

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag während der
Buchhändler-Messe zu
Östern, täglich.

Börsenblatt

für den

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Insera-
te an die Expedition
dieselben zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 128.

Leipzig, Montag den 17. October.

1859.

Amtlicher Theil.

Schreiben der Vorstands-Commission an den Redacteur.

Einer Anordnung der Vorstands-Commission vom 11. October zufolge wird hierdurch das nachstehende Schreiben an den Redacteur zur Veröffentlichung gebracht.

Die Redaction.

Die unterzeichnete auf Grund der Beschlüsse der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler vom Jahre 1844 gebildete Vorstands-Commission hat die mit Beziehung auf den Artikel in Nr. 86. des Börsenbl. „Was das Börsenblatt heute ist u. von Otto Spamer“ dem Vorsteher zugegangenen Materialien einer sorgfältigen Prüfung unterzogen.

Die Hestigkeit des Angriffs und der gereizte Ton, in welchem der fragliche Artikel geschrieben ist, haben uns nur mit Bedauern erfüllen können, indem wir im entschiedenen Gegensatz zu Hrn. Spamer gern anerkennen, daß Sie sich allezeit bemüht haben, die gehässige und persönliche Polemik, von der das Börsenblatt sonst erfüllt war, aus demselben zu entfernen, und nicht bloß in dem redaktionellen Theile desselben, sondern auch in den Inseraten einen anständigen Ton aufrecht zu erhalten. Die Forderungen, die Hr. Spamer an die Redaction des Börsenbl. stellt, lassen wir, als nicht zu unserer Competenz gehörig, auf sich beruhen. Dagegen war es unsere Pflicht, über den Passus:

dass der Redacteur diejenigen Vereinsmitglieder, welche Farbe bekennen, durch Mittheilung gegen sie gerichteter Angriffe und der Inserate von Concurrenten vor deren Abdruck in Vortheil seye, eine nähere Auskunft von Hrn. Spamer zu verlangen. Der von demselben gewählte Ausdruck: „Inserate von Concurrenten“ ließ kaum eine andere Deutung zu, als daß die Redaction sich habe beikommen lassen, mit geschäftlichen Inseraten gewissenlos zu verfahren. Hr. Spamer bezeichnet jedoch diese Auffassung als ein Mißverständnis und will seine Neuersetzung nur von solchen Artikeln und Inseraten verstanden wissen, die persönliche Angriffe enthalten.

Die von Hrn. Spamer behauptete Unzulässigkeit der Aufnahme der Erklärung des Hrn. Fr. Gerstäcker in Nr. 78. des Börsenbl. können wir unsererseits nicht zugeben. Einem Schriftsteller, der sich von seinem Verleger beeinträchtigt glaubt, die Spalten des Börsenbl. zu verschließen, wäre ein ebenso ungerechtfertigtes als unkluges Verfahren. Im vorliegenden Falle hat aber Hr. Spamer seine Streitigkeit mit Hrn. Gerstäcker in seiner an die deutschen Buchhändler unentgeltlich versendeten Broschüre zuerst öffentlich erwähnt, und es durfte daher dem Hrn. Gerstäcker um so weniger die Befugniß verschränkt werden, sich vor dem buchhändlerischen Publicum zu vertheidigen.

Wenn sich aber Hr. Spamer wiederholt darüber beklagt, daß weder das Inserat des Hrn. Hermann Gostenoble in Nr. 16. des Börsenbl. noch die Erklärung des Hrn. Fr. Gerstäcker in Nr. 78. desselben ihm vor dem Abdruck vorgelegt worden sei, so befindet er sich in vollem Rechte. Die Redaction hat in Nr. 29. des Börsenbl. erklärt:

dass sie von eingehenden persönlichen Angriffen, soweit dies ohne Verzögerung des Abdrucks möglich sei, dem betreffenden Theile Mittheilung machen und die gegnerische Antwort gleichzeitig zur Aufnahme bringen werde.

Die Bemerkung der Redaction unter Nr. 3. (Seite 1373.), es habe sich bei der Aufnahme des Gerstäcker'schen Artikels um den Bericht einer einfachen Thatsache gehandelt, gegen deren Wahrheit ihr gar kein Zweifel habe beigehen können, und aus diesem Grunde sei keine Veranlassung gewesen, den sofortigen Abdruck des Artikels aufzuhalten, können wir als zutreffend nicht anerkennen. Abgesehen davon, daß jede Thatsache in verschiedener Weise aufgefaßt und dargestellt werden kann, hat die Entgegnung des Hrn. Spamer den Beweis geliefert, daß der Thatbestand durch den Angriff des Hrn. Fr. Gerstäcker nicht hinreichend aufgeklärt war, und daß es Hrn. Spamer gelungen ist, sich durch seine Entgegnung in Nr. 82. des Börsenbl. von dem Schein einer unchrenhaften Absicht, auf die jener Angriff hindeutet, zu reinigen. Ebenso haben wir in Betreff der Streitigkeit zwischen den Herren Gostenoble

Sechzehnziger Jahrgang.

282

und Spamer durch Einsicht der Gutachten der ersten Section des Königl. Sächsischen Sachverständigen-Vereins vom 27. October und 10. November 1858 die Ueberzeugung gewonnen, daß nur der dem Hrn. Spamer ungünstige Passus des zweiten Gutachtens in Nr. 16. des Börsenbl. mitgetheilt worden ist, während ein vollständiger Abdruck beider Schriftstücke das öffentliche Urtheil zu Gunsten des Hrn. Spamer berichtigt und wesentlich gemildert haben würde.

Das von Ihnen bei dem Abdruck persönlicher Angriffe im Börsenblatt bisher aus freien Stücken eingehaltene Verfahren halten wir so sehr für das einzige zweck- und sachgemäße, daß wir nicht umhin können, Ihr Zuwiderhandeln im vorliegenden Falle zu missbilligen.

Wollen Sie für die Zukunft unangenehmen Collisionen vorbeugen, so müssen Sie jenes Verfahren ohne Ausnahme beobachten, wenn Ihnen Artikel, welche persönliche Angriffe enthalten, zur Aufnahme ins Börsenblatt zugehen. Die Verzögerung des Abdrucks ist kein Verlust, ja sie kann ein Gewinn für das Börsenblatt werden, indem in der Zeit zwischen dem Niederschreiben des Angriffs und dem Abdruck desselben sich nicht selten Gelegenheit zur Ausgleichung entstandener Differenzen darbieten wird. Um böswilligen Verzögerungen vorzubeugen, würden Sie wohl thun, in jedem Fall eine Frist zu bestimmen, nach deren Ablauf der Angriff ohne die Einrede des Angegriffenen zum Abdruck kommen muß.

Sollten Sie im einzelnen Fall Bedenken tragen, jenes Verfahren einzuhalten, so rechnen wir darauf, daß Sie uns darüber berichten werden.

Eine Abschrift dieses Schreibens haben wir Hrn. Spamer als Antwort auf sein an den mitunterzeichneten Vorsteher gerichtetes Schreiben vom 20. Juli d. J. gesendet.

Berlin, den 11. August 1859.

Die Vorstands-Commission des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beit. R. Gaertner. Springer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 12. u. 13. October 1859.

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

7464. **Bielliebchen.** Ein Taschenbuch f. 1860. Neue Folge, 11. Jahrg. Von Th. Mügge. gr. 16. 2½ f; in engl. Einb. m. Goldschn. 2½ f

Becker's Verlag in Stuttgart.

7465. **Dulibicheff, A.**, Mozart's Leben u. Werke. 2. Aufl. Neu hrsg. v. L. Gantter. 6. Halbbd. gr. 16. Geh. 12 M

Beck's Verl. in Stuttgart.

7466. **Weizmann, Fr.**, Ströme lebendigen Wassers ob. Kern geistlicher Lieder. 2. Aufl. gr. 16. 1860. In Comm. Geh. * 1½ f

Gehr. Benziger in Einsiedeln.

7467. **Adermann, J.**, Maria das Vorbild der Jungfrauen. Ein Unterrichts- u. Gebetbuch f. Jungfrauen. 3. Ausg. 24. Geh. 4½ M

7468. **Lütolf, A.**, die Schweizergarde in Rom, ihre Bedeutg. u. Wirkg. im 16. Jahrh. gr. 8. Geh. 16½ M

7469. **Plattner, P.**, Aus den thätischen Alpen. Gedichte. 16. Geh. 21 M

Besser's Verlag in Berlin.

7470. **Palleske, E.**, Schiller's Leben u. Werke. 2. Aufl. 2—7. Efg. gr. 16.

Geb. à * 4 M

Büchting in Nordhausen.

7471. **Kropff, D.**, Beschreibung der Construction der Feuersprüche nebst Anweisg. zum Gebrauch u. zur Pflege derselben, sowie gemeinnützige Anleitg. zur Einrichtg. e. verbesserten u. wirklich prakt. Feuerlösch- u. Rettungs-Anstalt. Ver.-8. Kart. * 1½ f

Brockhaus in Leipzig.

7472. **Zeit, unsere.** Jahrbuch zum Conversations-Lexikon. 33. Hft. Ver.-8. 6 M

Coen in Triest.

7473. **Degranges, E.**, Trattato di corrispondenza mercantile, ridotto ad uso della gioventù che si dedica al commercio ed esposto nelle lingue francese e italiana. 8. 1858. Geh. * 1 f

A. Dürr in Leipzig.

7474. **Belloy, A. de.**, Portraits et souvenirs. 16. Geh. ½ f

7475. **Dash, Monsieur Trois Étoiles.** Vol. 5. 16. Geh. ½ f

A. Dürr in Leipzig ferner:

7476. **Dürr's Collection of standard american and british authors** Edited by W. E. Drugulin. Vol. 42. and 43. 8. 1860. Geh. à ½ f
Inhalt: James, G. P. R., Lord Montagu's page. A historical romance. 2 Vols.

7477. **Féval, P.**, le roman de minuit. Vol. 2. 16. Geh. ½ f

7478. **Janin, J.**, Variétés littéraires. gr. 12. Geh. * 1½ f

7479. **Monselet, Ch.**, la cuisinière poétique. 16. Geh. ½ f

französische Verlagsb. in Stuttgart.

7480. **Schwegler, A.**, Geschichte der Philosophie im Umriss. Ein Leitfaden zur Übersicht. 4. Aufl. Nach dem Tode des Verf. hrsg. v. K. Küstlin. gr. 8. 1860. Geh. 1 f 6 M

Gerold's Sohn in Wien.

7481. **Villeneuve, J. P.**, Système planétaire. Introduction explicative rédigée par un ancien officier de l'état-major. gr. 8. In Comm. Geh. * 2 f

Herder'sche Verlagsb. in Freiburg im Br.

7482. **Klaus, J. J.**, Predigten auf alle Sonn- u. Festtage d. Kirchenjahres. Aus d. Latein. 2. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. ½ f

7483. **Müller, H.**, üb. die heil. Maße d. Alterthums, insbesondere der Hebräer u. Hellenen. gr. 8. Geh. * 24 M

7484. **Neusch, F. H.**, Lehrbuch der Einleitung in das Alte Testament. gr. 8. Geh. * 2½ f

Hinrich'sche Buchb. Verl.-Cto. in Leipzig.

7485. **Brugsch, H.**, Histoire d'Egypte dès les premiers temps de son existence jusqu'à nos jours. 1. Partie: L'Egypte sous les rois indigènes. hoch 4. Cart. * 8 f

A. Hirschwald in Berlin.

7486. **Hildebrand, F.**, anatomische Untersuchungen üb. die Stämme der Begoniaceen. gr. 4. Geh. * 1½ f

7487. **Mitscherlich, A.**, der Cacao u. die Chocolade. Lex.-8. Geh. * 1½ f

Zante in Berlin.

7488. **Schimmelkennig, F. G.**, die Kommunal-Abgaben in Städten u. Landgemeinden der preuß. Staaten. gr. 8. Geh. ¾ f

Kling in Tuttlingen.

7489. **Griesinger, Th.**, die alte Brauerei oder Criminallieder v. New-York. Nach dem Leben erzählt. 17. u. 18. Efg. 8. Geh. à 4 M

- Klinckhardt in Leipzig.
7490. **Berthelt, A., J. Jakel, K. Petermann, L. Thomas,** Rechenschule. Methodisch geordnete Aufgaben zum Tafelrechnen. 2. Hft. 10. Aufl. 8. 1½ N \mathcal{R}
- Knapp's Verlagsbuchh. in Halle.
7491. **Grässner, F.,** die Vögel Deutschlands u. ihre Eier. 2. Aufl. v.: Die Eier der Vögel Deutschlands v. Naumann u. Buhle. 3. Hft. gr. 4. * 2/3 f; color. * 1 f
- Arabbe in Stuttgart.
7492. **Wilderthum, D.,** Kindergruß. Erzählungen f. Kinder v. 8—12 Jahren. br. 8. Cart. 1 f 12 N \mathcal{R}
- S. G. Liesching in Stuttgart.
7493. * **Schwab, G.,** Schiller's Leben in 3 Büchern. Neue Ausg. 2—6. Bfg. gr. 16. Geh. * 4 N \mathcal{R}
7494. * — dasselbe. Neue Ausg. gr. 8. Geh. * 1 f
- Meinholt & Söhne in Dresden.
7495. **Sonntagsblätter, deutsche.** Von K. Weller. Neue Folge. 1. Bd. Nr. 14. gr. 4. Vierteljährlich 9 N \mathcal{R}
- O. Meißner in Hamburg.
7496. **Louis Napoleon Bonaparte die Sphinx auf dem französischen Kaiserthron.** 2. Aufl. Mit e. Nachtrag: Villafranca u. Frei-Deutschland. 8. Geh. 1½ f
7497. **Wochenblatt, Hamburger.** 1859. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 24 N \mathcal{R}
- Neff in Stuttgart.
7498. **Borel, E.,** Choix de lectures françaises à l'usage des écoles publiques et de l'instruction privée. 3 Parties. 8. Geh. à 9 N \mathcal{R}
- Oldecop's Erben in Oschatz.
7499. **Förster, O.,** Vorschläge zur Errichtung e. städtischen Vereins- Hypotheken-Bank f. das Königr. Sachsen. gr. 16. Geh. 1/3 f
- Pierer in Altenburg.
7500. **Pierer's Universal-Lexikon der Vergangenheit u. Gegenwart.** 4. Aufl. 79. u. 80. Bfg. Per. 8. Geh. à * 1/6 f
- Poppen's Verl. in Freiburg im Br.
7501. **Kalender, illustrierter katholischer,** f. 1860. Hrsg. v. J. Lampert. 2. Jahrg. gr. 8. Geh. 1½ f
- Niegel's Verl. in Berlin.
7502. **Becker, W. A.,** der Bau v. feuerfesten Treppen aus natürl. u. künstl. Steinen. 2. Aufl. 1. Bfg. Fol. Geh. * 2/3 f
7503. **Fleischinger, A. F., u. W. A. Becker,** systematische Darstellung der Bau-Construktionen. 1. Abth.: Die Mauerwerks- od Stein-Construktionen. 5. Bfg. Fol. Geh. * 1 f
- Schäler's Buchh. in Troppau.
7504. **Decker, A.,** Lehrbuch der Algebra f. Ober-Gymnasien u. Ober-Realschulen. gr. 8. Geh. * 1 f 4 N \mathcal{R}
7505. **Kunz, K.,** Náuka o větách pro školu a dům. 8. In Comm. Geh. * 12 N \mathcal{R}
- B. Tauchnitz in Leipzig.
7506. **Collection of british authors. Copyright edit.** Vol. 477. gr. 16. Geh. * 1/2 f
- Inhalt: Thackeray, W. M., the Virginians. Vol. 4.
- C. Trenwendt in Breslau.
7507. **Luchs, H.,** romanische u. gothische Stilproben aus Breslau u. Trebsin. Eine kurze Anleitung zur Kenntniß der bildenden Künste des Mittelalters, zunächst Schlesiens. gr. 4. Geh. * 2/3 f
- Verlags-Comptoir in Frauensfeld.
7508. **Brunnemann, K., u. K. Kraut,** Zur Orientirung üb. den praktischen Lehrgang der deutschen Sprache der Berf. gr. 8. 1½ N \mathcal{R}
7509. **Noch ein Nachwort zu der neuen Ausg. v. J. G. Fichte's Reden an die deutsche Nation, m. e. polit. Fragmente desselben.** gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{R}
7510. **Vocabulaire français.** Ein Präparationsmittel zu pag. 1—61. d. 1. Theils der Gruner'schen Chrestomathie. gr. 8. Geh. * 3 N \mathcal{R}
- Verlags-Expedition in Tübingen.
7511. **Swedenborgii, E.,** index biblicus sive thesaurus bibliorum emblematicus et allegoricus. E chirographo ejus nunc primum ed. J. F. J. Tafel. Vol. 1. gr. 8. Geh. * 3½ f
- Voigt & Günther in Leipzig.
7512. **Volks-Kalender f. 1860.** Hrsg. v. K. Steffens. 8. Geh. * 12½ N \mathcal{R}
- Weber in Leipzig.
7513. **Weber's Volks-Kalender f. 1860.** 11. Jahrg. 8. Cart. baar * 1/2 f
- Windelmann & Söhne in Berlin.
7514. **Henning, F.,** Rundschau. Historische Novellen f. die reisere Jugend. br. 8. Cart. 1½ f
7515. **Hirschmann, J.,** Familienfreuden. Erzählungen u. Schilderungen f. die reisere weidl. Jugend. br. 8. Cart. 1½ f
7516. — Plauderstündchen. Erzählungen f. Kinder v. 6 bis 8 Jahren. gr. 16. Cart. 1 f
7517. **Koch, A.,** die Wintermühme. Erzähl-Ahende f. fleißige u. brave Kinder v. 6—10 Jahren. gr. 16. Cart. 17½ N \mathcal{R}
7518. **Landwirtschaft.** Ein Bilderbuch f. Kinder. qu. 4. Cart. 1/3 f
7519. **Osten, M.,** Glühwürmchen. Erzählungen f. artige kleine Kinder. gr. 16. Cart. 17½ N \mathcal{R}
- Wölter in Leipzig.
7520. **Winter, G. A.,** der Rechenschüler. 2. Hft. Für die Mittelklasse. 10. Aufl. 8. * 2 N \mathcal{R}

Nichtamtlicher Theil.

Das Verlagsrecht mit Einschluss der Lehren von dem Verlagsvertrag und Nachdruck nach den geltenden deutschen und internationalen Rechten, mit besonderer Rücksicht auf die Gesetzgebungen von Oesterreich, Preussen, Bayern und Sachsen systematisch dargestellt von Dr. Oscar Waechter. gr. 8. Stuttgart 1857, Cotta'sche Buchh.

Lange Jahre vermißte der deutsche Buchhandel ein Buch, welches ihm, wie das vorliegende, in umfassender und geschickter Weise die den Buchhandel betreffenden Rechtsverhältnisse vorführt, die vielfach herrschenden falschen Auffassungen klar und bündig darlegt und die Lücken der Gesetzgebung nach richtigen Grundsätzen ergänzt.

Während derselbe bis jetzt mit einzelnen Monographien zufrieden sein mußte und viele einschlagende Fragen zur Zeit ohne erschöpfende Lösung blieben, hat der Verfasser ein Werk geliefert, welches sicher nur in seltenen Fällen die gewünschte Auskunft vermissen lassen wird. Die Bedeutung dieses Werkes für den Buch-

handel wird es gerechtfertigt erscheinen lassen, wenn wir seinen Inhalt in der Kürze näher angeben, und die ausführliche Besprechung wird in der Verspätung dieser Anzeige um so gewisser eine hinreichende Entschuldigung finden, als der Verfasser nur zu gern dieselbe einer berufeneren Feder überlassen hätte.

In einer anziehenden geschichtlichen Einleitung entwickelt der Verfasser die Hindernisse, welche bis vor kurzem der allgemeinen Anerkennung des Rechtes der Urheber an den Erzeugnissen der Kunst und Wissenschaft entgegenstanden und zum Theil noch entgegenstehen. Er läßt die Kämpfe vor den Augen des Lesers vorübergehen, welche Schriftsteller und Verleger Jahrhunderte lang zu bestehen hatten, ehe diese Rechte durch eine allgemeine Gesetzgebung mindestens gegen die größten Eingriffe geschützt worden sind. Wenn der Verfasser sich dabei lediglich auf das positive Recht stützt, so hat er darin für seinen Zweck vollkommen Recht. Wenn er aber behauptet, es habe dies in der Natur der Sache gelegen, weil die Interessen, um deren Schutz es sich handelt, erst durch die neue Entwicklung

der Verkehrsverhältnisse in das Leben gerufen, die analoge Anwendung älterer Rechtsgrundsätze schlechthin ausgeschlossen hätten, so kann ihm darin nicht beigeplichtet werden. Er darf nur einen Blick auf die Geschichte des römischen Rechtes werfen, um zu der Überzeugung zu gelangen, daß in der allmäßlichen Entwicklung und Fortbildung des Rechtes keine Besonderheit des literarischen Eigenthums zu erkennen ist, und schon die geistvolle Behandlung des Obligationenrechtes durch Kunze hätte ihn vom Gegentheil überführen können. Solange es in der Natur des Rechtes liegt, daß der, welcher eine Sache hervorbringt, ein unbedingtes Recht der Verfügung durch die Hervorbringung selbst erwirbt, und daß in diesem unbedingten Rechte, welches eben als Eigenthum bezeichnet wird, auch das Recht enthalten ist, jedem Dritten die Grenzen des Gebrauchs vorzuschreiben, welchen er davon gestatten will, so lange ist die Behauptung unzulässig, daß die Schutzlosigkeit des Rechtes der Urheber an ihren Werken in der Natur der Sache begründet sei. In Luther war ein so starkes natürliches Rechtsgefühl ausgeprägt, daß er gewiß nicht die Nachdrucker Diebe und Räuber gescholten haben würde, wenn sich ihm nicht die Überzeugung aufgedrängt hätte, daß es ein wirkliches Eigenthum sei, an dem sie sich verspreisen, und ob er gleich sich in der Begründung seines Ausspruchs irrt, so muß doch dieser selbst als ein vollkommen berechtigter anerkannt werden. Ebenso wenig kann darüber ein Zweifel obwalten, daß der durch Töne, Worte oder auf irgend eine andere Art verkörperte Gedanke den Sachen zugezählt werden muß, da nicht bloß die grobsinnliche Greifbarkeit, sondern jede sinnliche Wahrnehmbarkeit den Eintritt des geistigen Wesens in die Welt der Dinge und eben damit die Sache, im juristischen Sinne, kennzeichnet.

Namentlich die sächsische Gesetzgebung hat schon in ihren ersten Anfängen den Kern des Rechtes richtig anerkannt und vollkommen sachgemäß als Eigenthum bezeichnet. Sie hat nur darin gefehlt, daß sie den Begriff nicht näher formulirte, obschon sie bis zu dem großen Rückschritt von 1844 überall die richtigen Folgerungen aus dem obersten Grundsache, so besonders in den Gesetzen von 1773 und von 1831 abzuleiten wußte.

Halten wir fest, daß nicht der Gedanke, sondern der verkörperte Gedanke der Gegenstand des Urheberrechtes ist, so sind alle theoretischen Schwierigkeiten gelöst, und es bleiben nur die praktischen Fragen zur Lösung übrig.

Dies beiläufig, und wir kehren zu der Ausführung der Aufgabe zurück, deren Lösung der Verfasser sich gestellt hat. Er schließt den geschichtlichen Theil seiner Einleitung mit einem Capitel über die Bedeutung der internationalen Beziehungen und geht sodann zu den Quellen des in Deutschland geltenden Rechtes, den Beschlüssen des deutschen Bundes, über, indem er ihre Tragweite näher erörtert, und in den folgenden Capiteln eine Uebersicht der in den einzelnen Staaten geltenden Bundesbeschlüsse, der Landesgesetze, der internationalen Verträge und der Privilegien gibt.

An diese beiden Abschnitte schließt sich eine kritische Uebersicht der Literatur auf diesem Felde der Rechtswissenschaft, die allerdings weder ganz unbefangen, noch ganz vollständig ist. Insbesondere sind von ihm die trefflichen Ausführungen im Jahrgange 1845 der deutschen Vierteljahrsschrift, welche den jehigen Regierungsrath Häpe zum Verfasser haben, und die zahlreichen Erörterungen des verewigten Hizig in der Allg. Pressezeitung unerwähnt geblieben. Mit einer sehr käftigen Uebersicht der englischen und französischen Literatur schließt die Einleitung, und die zweite Abtheilung ist der Darstellung des geltenden deutschen Rechtes gewidmet. Auch hier begegnet ihm, daß er von seinem einseitigen Standpunkte aus die verschiedenen Ansichten über Begriff, Wesen und Inhalt des Autorentrechtes aburtheilt, ohne sein Urtheil austreichend begründen zu können.

Noch steht auf diesem Felde einfach Autorität gegen Autorität, und die Frage über die Natur dieses Rechtes muß so lange als eine offene behandelt werden, als dieselbe nicht zu einem allseitig anerkannten Abschluß gediehen ist. Auch der Brüsseler Congress hat dieselbe nicht entschieden, denn Mehrheiten sind weder befähigt noch berufen, eine wissenschaftliche Frage zu lösen, und unmöglich kann eine Frage für entschieden gelten, solange die gefundene Lösung an innenem Widersprüchen leidet.

Im Uebigen wird die fortschreitende Entwicklung des literarischen Verkehrs auf der einen Seite und die der Vervielfältigungsarten auf der andern Seite als das beste Buchmittel für die Berichtigung der Anschauungen über den wahren Grund und die wahre Natur des Autorrechtes dienen. Jenes, insoweit der Schutz des Autors gegen Entstellungen seiner Werke sich als eine immer dringendere Forderung herausstellen wird, dieses, weil z. B. schon die Photographie den Beweis liefert, daß eine Menge Erzeugnisse der Industrie, welche bisher als schutzberechtigt angesehen wurden, von diesem Schutze ausgeschlossen werden müssen, wenn man nicht zu einem Schutze der reinen mechanischen Fertigkeit gelangen will.

Wie rücksichtslos wir aber dem Verfasser in dieser Beziehung entgegentreten müssen, so vollkommen billigen wir es, wenn er seine Aufgabe dahin begrenzt, das Urheberrecht in der Beschränkung darzustellen, in welcher es jetzt zur allgemeinen Anerkennung gelangt ist, als das Recht der ausschließlichen Nutzung eines geistigen, insbesondere eines literarischen Erzeugnisses, mittels der Vervielfältigung und beziehentlich der Veröffentlichung derselben.

Die gewonnenen Ergebnisse werden in den folgenden Paragraphen weiter auseinander gelegt und hierauf die Gegenstände des Verlagsrechtes nach ihrem Begriffe und ihren Erfordernissen behandelt. An diese Erörterung schließt sich die Darstellung der Entstehung durch Hervorbringung und der Nachfolge in das Recht des Erzeugers auf dem Wege des Erbgangs, sowie der Veräußerung, an welche sich eine ausführliche Belehrung nicht nur über Form und Gegenstand des Verlagsvertrags, sondern auch über die Verbindlichkeiten, welche daraus entstehen, die Uebertragbarkeit der erworbenen Rechte, den Abschluß, die Auslegung und die Auflösung derselben anreihen.

Es wird gewiß kein Buchhändler es zu bereuen haben, wenn er diesem dritten Capitel des Waechter'schen Werkes ein eingehendes Studium widmet, was durch die einfache, klare und höchst übersichtliche Fassung in jeder Beziehung erleichtert ist, so daß auch der, welcher ohne alle rechtliche Vorkenntnisse daran geht, sich in hohem Grade befriedigt finden wird, wenn er nur sonst an ernstes Nachdenken gewöhnt ist.

Das folgende Capitel ist den gesetzlichen Beschränkungen des dem Verlagsrechte gewährten Rechtsschutzes, das letzte des ersten Abschnittes dem Erlöschen des Verlagsrechtes gewidmet.

Im zweiten Abschnitte verbreitet sich der Verfasser über die Verlezung des Verlagsrechtes, und geht, nachdem er sich im ersten Capitel über das Wesen der Verlezung des Autorrechtes verbreitet hat, im zweiten Capitel auf den Thatbestand des Nachdrucks über.

Dieser wird zuerst nach seiner gegenständlichen Seite erörtert, indem der erlaubte und unerlaubte Nachdruck, hierauf die Natur des Nachdrucks und seiner verschiedenen Erscheinungen, sodann endlich die Rechtswidrigkeit und Vollendung in angemessener Kürze dargestellt, und hierauf die Bedingungen der Strafbarkeit erörtert werden.

An diese Ausführungen schließt sich im dritten Capitel eine Aufzählung derjenigen Beeinträchtigungen des Autors, welche nicht unter den Begriff des eigentlichen Nachdruckes fallen, und in diesem Capitel ist namentlich die unbefugte Aufführung dramatischer oder musikalischer Werke abgehandelt.

Der dritte Abschnitt beschäftigt sich mit der Geltendmachung der aus der Belehrung des Verlagsrechtes entstehenden Rechte und handelt in zwei Capiteln vom materiellen Rechte, worunter der Verfasser sowohl die privatrechtlichen als die strafrechtlichen Folgen verbotener Beeinträchtigungen versteht, im zweiten von der prozessualischen Verfolgung.

Auch aus diesem Abschnitte werden die Buchhändler sowohl als die Rechtsgelehrten vielfache Belehrung zu schöpfen im Stande sein, da die geltenden Bestimmungen in gleicher Ordnung und Vollständigkeit noch niemals zusammengestellt worden sind.

Endlich die letzte reiche Abtheilung umfaßt die Darstellung der internationalen Verhältnisse und einen Ueberblick über die fremden Rechte in fünfzehn Capiteln, von welchen das letzte den südamerikanischen Gesetzen gewidmet ist.

Müssten wir uns, nachdem wir im Eingang unserer abweichenden Standpunkt dargelegt hatten, im Fortgang dieser Anzeige auf die einfache Inhaltsangabe beschränken, um nicht die Leser bei jedem neuen Punkte mit unseren Bedenken und Einwendungen zu ermüden, so glauben wir doch am Schlusse das Zeugniß aussprechen zu sollen, daß das wirklich geltende Recht unmöglich vollständiger, treuer und erschöpfender hätte behandelt werden können. Es ist ein Werk, welches seinem Verfasser und der deutschen Literatur zur höchsten Ehre gereicht. Nur ein Deutscher war dieses Fleißes, dieser eingehenden Hingabe an den Gegenstand, dieser unbefangenen Würdigung der Verhältnisse fähig. Und war derselbe durch eine Quellensammlung unterstützt, wie dieselbe schwerlich noch einmal vorhanden ist, so gereicht ihm doch die ausgiebige Benutzung zu ungleich größerem Ruhme. Es ist eine wahrhaft bewundernswürdige Belesenheit, die aus Hunderten von Anmerkungen hervorleuchtet. Kein Buchhändler und am wenigsten der Verfasser des GeneralRegisters hat die 25 Jahrgänge des Börsenblattes so sorgfältig durchmustert, als der Verfasser, und nur wenige Zweige des Wissens haben sich einer so gediegenen, und was die praktischen Beziehungen anlangt, einer so nach allen Seiten hin erschöpfenden Behandlung zu rühmen.

Die Ausstattung ist des Werkes und des Cotta'schen Verlags würdig, und dürfen wir einen Wunsch aussprechen, so ist es der, daß dieses Werk in keiner Bibliothek, so wenig eines deutschen Buchhändlers als eines Richters oder Sachwalters, fehlen möge.

— z.

Miscellen.

Leipzig, 15. Octbr. Im amtlichen Theile des vorliegenden Börsenbl. befindet sich ein Schreiben der Vorstands-Commission an mich veröffentlicht, worin es u. a. heißt: „Das von Ihnen bei dem Abdruck persönlicher Angriffe im Börsenblatt bisher aus freien Stücken eingehaltene Verfahren halten wir so sehr für das einzige zweck- und sachgemäße, daß wir nicht umhin können, Ihre Zuwidderhandeln im vorliegenden Falle zu missbilligen.“ Ich habe mir dazu, als einem amtlichen Erlass, keine unmittelbare Anmerkung erlauben können, halte mich jedoch diesem öffentlichen Tadel gegenüber an dieser Stelle zu der Aufklärung verpflichtet, daß ich das erwähnte Kostenoble'sche Inserat Hrn. Spamer „ohne Verzögerung des (vorschriftgemäßen) Abdrucks“ nicht mehr habe mittheilen können, und es also nur nach dem bisher bestandenen Grundsatz behandelt habe; was aber den Gerstäcker'schen Artikel anlangt, so habe ich auch darin der angenommenen Regel zu entsprechen gesucht, von persönlichen Angriffen nämlich nur solche zur vorherigen Kenntniß des Gegners zu bringen, wo die vorgebrachte Anschuldigung einer verschiedenartigen Deutung zulässig erschien, dagegen Rügen mit objectivem Inhalt, wie die von Hrn. Gerstäcker, davon auszuschließen, weil ich glaubte, die Wahrheit davon als selbstverständlich voraussehen zu müssen;

ein allerdings nur anfängerisches Verfahren, für dessen Mängelhaftigkeit ich mich stets einer künftigen Berichtigung und ordnungsmäßigen Feststellung getrostet habe, wie demselben durch Anordnung der Vorstands-Commission nunmehr zutheil geworden ist.

Julius Krauß.

Personalnachrichten.

Aus Berlin, 8. Octbr. berichtet die Vossische Ztg.: Einer unserer hochgeachteten Mitbürger, der kgl. Commerzienrath und Buchhändler Herr Carl Duncker (Besitzer der Firma Duncker & Humboldt), beginn vorgestern sein fünfzigjähriges Bürgerjubiläum. Derselbe gehört zu den langjährigsten und verdienstvollsten unbesoldeten Communalbeamten unserer Stadt, indem er sowohl verschiedenen städtischen Verwaltungsdeputationen, als auch vom Jahre 1834 bis 1849 der Stadtverordnetenversammlung als Mitglied angehörte und noch gegenwärtig seit dem Jahre 1835 das Ehrenamt eines Schiedsmannes bekleidet. Wiewohl der würdige Jubilar sich der weiteren Feier des Jubeltages durch Abwesenheit von hier entzogen hat, haben dennoch der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung Veranlassung genommen, an denselben eine Glückwunschedresse zu erlassen, worin sowohl den hohen Bürgertugenden des Jubilars, als auch dessen hervorragenden Verdiensten um die Interessen unserer Stadt die wohlverdiente Anerkennung gezollt wird.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Niederländische Literatur.

(Auszug aus der „Nederland. Bibliographie“ von Mr. Nijhoff im Haag.)

CALCAR, MR. ELISE VAN, geb. SCHIOTLING, Wat Parijs mij te zien en te denken gaf. (Met gelith. titelvignet.) gr. 8. Haarlem, A. C. Kruseman. 4 f. 20 c.

DJIK, MR. L. C. D. VAN, Mededeelingen uit het Oost-Indisch archief. No. 1. Twee tochten naar de golf van Carpentaria. J. Carstensz. 1623. J. E. Gonzal. 1756. Benevens iets over den togt van G. Pool en Pieter Pietersz. (Met facsim. en gelith. kaart.) gr. 8. Amsterdam, J. H. Scheltema. 1 f. 60 c.

GERSTABCKE, F., De aarde, zoo als zij er uitziet. Een leesboek voor de scholen. Vertaald (uit het Hoogd.) door H. J. van Lummel. Met een kaartje. kl. 8. Utrecht, Kemink & Zoon. 30 c.

KAART VAN DE PROVINCIE GELDERLAND, verdeeld in arrondissementen en regterlijke kantons, volgens de nieuwste bronnen zamengesteld. (1 blad lith. Folio.) Arnhem, Is. An, Nijhoff & Zoon. 1 f. 25 c.

KATR, J. J. L. TEN, Stichtelijk huisboek. Dichterlijke bladen. (Met gelith. titelvignet.) gr. 8. Deventer, A. ter Gunne. In linnen met verg. rugtitel. 4 f. 20 c.

LBNNBP, MR. J. VAN, Een Amsterdamsche jongen, of het buskruitverraad in 1622, tooneelspel in vijf bedrijven. Post 8. Amsterdam, J. de Ruyter. 50 c.

MEMORANDUM VOOR DEN JEUGDIGEN ZEEOFFICIER, door P. A. van Rees en P. M. Brutel de la Rivière. (Met 283 houtsneëfig., 8 gelith. kaarten en gekl. vlaggekaart.) Post 8. Nieuwediep, J. C. de Buissoné. In linnen. 8 f. 75 c.

NIRMANN, H. H., De dochter van den raadsheer. 1577—1578. (Met gelith. titelvignet.) gr. 8. Amsterdam, J. M. E. Meijer. 3 f. 60 c.

STRYN PARVÉ, D. C., De handelingen van Sir James Brooke op Borneo, getoetst aan de officiële Engelsche bescheiden en de bestaande traktaten. gr. 8. Haarlem, J. J. Weeveringh. 3 f. 25 c.

VERHANDELINGEN, uitgegeven door Teyler's tweede genootschap. XXVI. stuk. 7. gedeelte. Ook onder afzonderlijken titel: Chijs, P. O. van der, De munten der bisschoppen, van de heerlijkheden en de stad Utrecht, van de vroegste tijden tot aan de pacificatie van Gend. (Met XXXI gelith. platen, afbeeld. van munten.) gr. 4. Haarlem, de Erven F. Bohn. 7 f. 50 c.

ZEDEN EN GEBRUIKEN, Nederlandsche. Naar de natuur geteekend door Valentyn Bing en Braet von Überfeldt. Aff. 1—4. (4 bl. tekst en 12 gelith. platen.) Folio. Amsterdam, Frans Buffa & Zonen. Per affl. zwart 3 f.; gekleurd 4 f.; fijn gekleurd 5 f.

Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Commissionswechsel.

[15188.] Herrn F. A. Brockhaus übertrug ich, nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit Herrn G. Keil, unter heutigem Datum die Besorgung meiner Commissionen und bitte daher, alle für mich bestimmten Sendungen von jetzt ab an genannten Herrn gelangen zu lassen.
Wilna, den 15/27. September 1859.

Moritz Orgelbrand.

Verkaufsanträge.

[15189.] Ein Sortimentsgeschäft mit Leihbibliothek (2560 Bde., nur bessere Romane) und lucrativem Nebengeschäft, in einer Kreisstadt Schlesiens belegen, soll größerer Unternehmungen wegen sofort an einen zahlungsfähigen Käufer verkauft werden. Fester Preis für das Sortimentsgeschäft incl. Leihbibliothek 800 f. Conkurrenz ist weder am Platze, noch in zwei nicht weit entfernt liegenden Nachbarstädten vorhanden und kommen daher auf diese eine Buchhandlung ca. 60,000 Seelen. Es bietet diese Acquisition mehr als sichere Existenz. Der Käufer, von streng reellen Prinzipien besetzt, ist gern bereit, dem Herrn Käufer die Ertragsfähigkeit des Geschäftes durch die Handlungsbücher nachzuweisen und ihm jede zu wünschende Auskunft zu geben.

Nur ernstlich darauf Reflectirende wollen Adressen unter H. 90. frankirt an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[15190.] Ein solides Verlagsgeschäft ist Veränderung halber zu verkaufen. Ernstlich Reflectirende, die über ein Capital von 13,000 f. disponiren können, wollen ihre Anfragen an L. O. richten, die die Exped. d. Bl. befördern wird.

Kaufgesuche.

[15191.] Zur Gründung einer guten und sicherer Existenz wird eine Buchhandlung, Sortiment oder gediegener Verlag, bei baarer Anzahlung von 10,000 f. baldigst zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub Chiffre N. # 3. werden durch Herrn J. G. Mittel in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[15192.] Im April d. J. erschien in meinem Verlage:

Der Selbstmord. Eine psychiatische Skizze von Otto Müller, Dr. med. in St. Petersburg. gr. 8. 20 Mgr. und erlaube ich mir, jetzt wiederum auf obige gebrünte Preisschrift aufmerksam zu machen, da ein kleiner Vorrauth mir erlaubt, eingehende feste Bestellungen zu eff. etuirten.
Harburg. Gustav Elkan.

[15193.] Für das begonnene Wintersemester bringen wir aus unserem Verlage hierdurch in Erinnerung:

Bibliothek klassischer Thologie.

Concordia. Libri symbolici ecclesiae evangelicae. Ad editionem Lipsiensem a. 1584. Wohlfeile Taschenausgabe. 58 Bogen. Brosch. 25 Sgr.

Anselmi Cantuariensis. S., libri duo cur Deus homo. Recognovit Hugo Laemmer, Phil. Doctor, Theol. Licentiatus. Wohlfeile Taschenausgabe. 7 Bogen. Brosch. 7½ Sgr.

Bengelii, Dr. Joh. Alberti, gnomon Novi Testamenti, in quo ex nativa verborum simplicitas, profunditas, concinnitas, salubritas sensum coelestium indicatur. Secundum editionem tertiam (1773). Wohlfeiler Druck. gr. Royal-8. 48 Bogen. Brosch. 2½ f.

Loci praecipui theologici per Philippum Melanthonem. Ad editionem Lipsiensem a. MDLIX. Wohlfeiler Druck. 4. 14 Bogen. Brosch. 22½ Sgr.

Luther's, Dr. Martin, ausführliche Erklärung der Epistel an die Galater. Wohlfeiler Druck (in 2 Hälften). Vollständig in einem Bande. 4. 25 Bogen. Brosch. 1 f. 10 Sgr.

Bengel, J. A. Abriss der sogenannten Brüdergemeine, in welchem die Lehre und die ganze Sache geprüft, das Gute und Böse dabei unterschieden und insonderheit die Spangenbergische Declaration erläutert wird. Stuttgart 1751. Neuer unveränderter Abdruck. Wohlfeile Taschenausgabe. 26 Bogen. Brosch. 17½ Sgr.

Martensen, Bischof Dr. H. die christliche Dogmatik. Vom Verfasser selbst veranstaltete deutsche Ausgabe. Wohlfeiler Druck. gr. 8. 29½ Bogen. Berlin. Brosch. 1 f. 15 Sgr.

Dörner, J. A. Entwicklungsgeschichte der Lehre von der Person Christi von den ältesten Zeiten bis auf die neueste dargestellt. Zweite, stark vermehrte Auflage in zwei Theilen. gr. 8. 157 Bogen. Brosch. Zeitweise herabgesetzter Preis 6 f. 20 Sgr. (5 f. baar).

Drechsler, Dr. Moritz, der Prophet Jesaja. Uebersetzt und erklärt 3 Theile. gr. 8. 62½ Bogen. Brosch. 5 f. 25 Sgr.

Schultz, Prof. Dr. F. W., das Deuteronomium erklärt. gr. 8. 45½ Bogen. Berlin. Brosch. 3 f.

Laemmer, Dr. H., die vortridentinisch-katholische Theologie des Reformations Zeitalters aus den Quellen dargestellt. gr. 8. 23 Bogen. 1 f. 25 Sgr.

Desgleichen stellen wir diese Artikel enthaltende

Prospecte

zur Verfügung, die wir bei Bedarf zu verlangen bitten.

Berlin, im Octbr. 1859.

Gustav Schwab
Verlagsbuchh.

[15194.] Schulbücher.

Nachstehende Schulbücher aus G. H. Friedlein's Verlag in Leipzig empfehle bei dem Beginne eines neuen Schuljahres:
Mit 33½ % Rabatt und auf 12 ein Freieremplar.

Bender, Lehre der christlichen Kirche. 2. Aufl. 15 Mgr. ord.

Courtin, Anleitung zu Aufsäzen. 4. Aufl. 22½ Mgr. ord.

— Buchhaltung. 13. Aufl. 12 Mgr. ord.

— Comptoirhandbuch. 2. Aufl. 15 Mgr. ord.

— Correspondenz. 5. Aufl. 22½ Mgr. ord.

— Rechenkunst. 5. Aufl. 12 Mgr. ord.

Diesterweg, Leitfaden. 4. Aufl. 12 Mgr. ord.

— Anweisung. 2. Aufl. 1 f. 2 ord.

Grisel, Dictionnaire des homonymes français. 1 f. 2 ord.

Kohlrausch, deutsche Geschichte. 14. Aufl. 1 f. 22½ Mgr. ord.

— do. Cart. 1 f. 27 Mgr. ord.

— Freiheitskriege. 9. Aufl. 7½ Mgr. ord.

— Abriss der Weltgeschichte. 14. Aufl. 12½ Mgr. ord.

Mühlert, historischer Atlas. 3. Aufl. 1 f. 10 Mgr. ord.

Murray, English Reader. 15 Mgr. ord.

Simon, französische Grammatik. 2. Aufl. 12 Mgr. ord.

Bormbaum, Darstellung. 11½ Mgr. ord.

— Geschichte. 8. Aufl. 21 Mgr. ord.

— Erzählungen. 10. Aufl. 5 Mgr. ord.

— Friedrich Wilhelm III. 11½ Mgr. ord.

Leipzig, im Octbr. 1859.

G. H. Friedlein's Sequestration.
B. Pfefferkorn.

[15195.] Nur auf Verlangen!

Diminächst werden wir in den gelesenen landwirtschaftlichen Zeitschriften die Bierte, verbesserte und vermehrte Auflage des praktischen

Oeconomie-Verwalters.

Von

G. C. Patzig.

Inseriren lassen, und siegen Exemplare davon in beliebiger Anzahl auf Verlangen à Cond. zu Diensten

Leipzig, im October 1859.

Reichenbach'sche Buchh.

[15196.] Kürzlich erschien bei mir und geht zur Versendung:

Die
Bauconstructionslehre
der

Treppen

in Gußeisen und Eisenblech,
in natürlichen und künstlichen Steinen,
in
wissenschaftlichem Zusammenhange
dargestellt

von
J. Manger,
Königl. Professor und Bau-Inspector.

Mit 204 in den Text eingedruckten Holzschnitten.

8. Broschirt. Preis 1 fl 10 Sch.

Obiges Werk hat nicht nur von einflussreichen und competenten Kritikern schon tief eingehende und höchst vortheilhafte Besprechungen erfahren, sondern auch bei dem geeigneten Publicum überall da den besten Anklang gefunden, wo dasselbe mit dem Buche auf entsprechende Weise bekannt gemacht wurde.

Ich erlaube mit demzufolge, nochmals und besonders alle die Firmen auf dieses gangbare Werkchen aufmerksam zu machen, sowie zu Bestellungen einzuladen, welche bis jetzt davon nicht verlangten.

Achtungsvoll
Niebel's Verlag in Berlin.

[15197.] Besondere Umstände setzen uns in den Stand,

Victor Hugo's
Légende des Siècles

zu folgenden billigen Baarpreisen zu liefern:
Pariser Ausg. 2 Vols. gr. 8. (15 fr.)

für 3 fl.

Brüsseler Ausg. 2 Vols. gr. 8. (13 fr.)
für 2 fl.

Berlin, im Octbr. 1859.

A. Asher & Co.

[15198.] Hiermit die ergebene Anzeige, daß der Verlag (Commission) der

Deutschen Sonntagsblätter
an uns übergegangen ist; Probenummern stehen zu Diensten. Die Tendenz derselben ist:

„Schilderungen von Land und Leuten, Erzählungen aus Zeit und Geschichte, Bilder aus Natur und Leben, Darstellungen gesellschaftlicher Zustände in Poesie und Prosa, Ernst und Humor, sowie Abhandlungen über Gesundheitspflege, populäre Mittheilungen aus allen Wissenschaften, Kunst und Literatur; überhaupt die Vertretung deutschen Wesens, Sinnes und Geistes.“

Zugleich werden die Herren Verleger belletristischer und populär-wissenschaftlicher Literatur um gefällige Einsendung ihrer Novitäten ersucht, die sowohl zur Anzeige, als auch in monatlichen literarischen Uebersichten zur Beprechung kommen sollen.

Dresden, im October 1859.

Weinhold & Söhne.

[15199.] Leipzig, im October 1859.

P. P.

Das in unserem Verlage in Lieferungen erschienene, mit so vielem Beifall aufgenommene

Weimar-Album.

Blätter der Erinnerung

an

Karl August

und

seinen Musenhof.

Mit zweiundzwanzig in Stahl gestochenen Bildern.

Der Text bearbeitet von August Diezmann, geht mit Ablauf dieses Monats seiner Vollendung entgegen und nehmen wir uns hiermit die Freiheit, Ihre gefällige Aufmerksamkeit wiederholt auf dieses schöne Unternehmen zu lenken.

Die Versendung des completen Werks wird von uns aus bestimmt in den letzten Tagen des October erfolgen und kann daselbe somit zu dem hundertjährigen Jubelfeste, welches Deutschland zu Anfang des nächsten Monats feiert, an allen Orten sein, um, wie wir hoffen, als würdige Festgabe begrüßt zu werden.

Ist nun auch die Literatur, deren Erscheinung besonders durch das erwähnte Nationalfest veranlaßt worden ist, eine sehr zahlreiche, so dürfte doch nicht leicht noch ein Unternehmen gefunden werden, mit welchem unseren beiden Dichterheroen und der durch dieselben hervorgerufenen geistigen Entwicklungsepoke Deutschlands ein schöneres Denkmal gesetzt würde.

Wir richten daher das ergebene Ersuchen an Sie, durch gefällige recht thätige Verwendung für das Werk Ihrerseits dazu beitragen zu wollen, dass demselben die verdiente Anerkennung und Verbreitung, welche sich schon bisher so allseitig zu erkennen gegeben hat, in ausgedehntester Weise zutheil wird, und zweifeln wir nicht, dass das deutsche Publicum und in ihm die Verehrer jener grossen Zeit dem Unternehmen, wo dasselbe nun vollständig vorliegt, ihr Interesse in erhöhtem Maasse zuwenden werden.

Für die innere und äussere Ausstattung des Werkes ist unsererseits Alles geschehen, um dasselbe in zweckentsprechender Weise erscheinen zu lassen, so dass dasselbe im vollen Sinne des Wortes ein Prachtwerk genannt werden kann.

Wir liefern das Werk, wie Ihnen bekannt ist, in zwei Ausgaben, wovon die gewöhnliche Ausgabe complet broschirt 7 fl 10 Sch., gebunden 9 fl 10 Sch. und die feine Ausgabe, welche nur gebunden bezogen werden kann, 17 fl 10 Sch. kosten wird.

Von diesen Preisen gewähren wir Ihnen 25% Rabatt und stehen Ihnen broschirte Exemplare in mehrfacher Anzahl à Cond. zu Diensten, dagegen können wir gebundene Exemplare nur in einfacher Anzahl und nur da à Cond. befügen, wo gleichzeitig eine feste Bestellung erfolgt.

Die feine Ausgabe in Prachtband liefern wir nur in feste Rechnung.

Die Beziehungsweise der beiden Ausgaben des Werkes in Lieferungen lassen wir vorläufig noch bis Ende dieses Jahres fortbestehen.

Indem wir das Unternehmen nochmals Ihrer gefälligen recht thätigen Verwendung empfehlen, grüssen wir Sie mit Hochachtung ergebenst

Voigt & Günther.

[15200.] Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Des Grafen
Eberhard's XIV. zu Erbach

Bermahnungen
an seinen Sohn Georg
um's Jahr 1560.

Nach dem altdeutschen Original mit strengster Beibehaltung des Styls, in Farbendruck ausgeführt von

Storch & Kramer.

1 Blatt gr. Folio. Preis für die gewöhnliche Ausg. 15 Sch. ord., 10 Sch. netto
(incl. Verpackung).

1 Blatt gr. Folio. Preis für die Prachtausgabe
25 Sch. ord., 18½ Sch. netto
(incl. Verpackung).

Die bedeutende Nachfrage nach obigem Blatte in meinem eigenen Sortimente, sowie die losende Anerkennung, welche die vortreffliche künstlerische Ausführung von allen Seiten, auch in einem längeren Artikel der Neuen Preußischen Zeitung, gefunden hat, geben mit den besten Beweis, daß das Unternehmen kein verfehltes ist.

Selten mögen die Sentenzen einer thatkräftigen und gottesfürchtigen Lebensweisheit in so gedrängter Kürze und kerniger Form zusammengestellt sein, als in obiger Erwähnung des Grafen zu Erbach an seinen Sohn.

Das Blatt wird bei allen Familien, in denen ein ernster Sinn für Künste und Religion herrscht, viele Käufer finden. Es eignet sich vortrefflich zu einem Weihnachts-, Geburtstags- und Confirmandengeschenke für heranwachsende Söhne.

Ich liefere das Blatt nur gegen baar zu obigem Preise.

Berlin, im October 1859.

N. Wagner.

[15201.] Soeben ist bei uns erschienen und nach eingelaufenen Bestellungen versandt:

Berthold Auerbach's Volks-Kalender
für 1860.

12½ Sch. (für Preußen).

Die geehrten Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht angegeben haben, belieben uns die betreffenden Bestellungen baldigst zukommen zu lassen.

Berlin, den 10. October 1859.

A. Hofmann & Co.

[15202.] Durch mich ist baar mit 25% zu begießen:

Emilia Galotti.

Tragédie en prose et en cinq actes par G. E. Lessing. Traduction de l'Allemand par Ch.

Liesen. gr. 8. Brosch. 15 Sch.

Eine vortreffliche Uebersetzung, welcher Emilia das größte Lob ertheilt hat. Die Ausstattung des Buches ist gediegen.

Theobald Grieben in Berlin.

[15203.] Wir erhielten in Debit und haben bereits als pro nov. versandt:

Postęp.

Pismo czasowe, poswięcone ekonomji narodowej, literaturze, sztukom pięknym, wiadomościom politechnicznym, etc., ozdobione drzeworytami i wydawane przez

J. Osieckiego.

Erscheint in Heften à 2—3 Bogen mit 8—10 der schönsten Illustrationen. 12 solche Hefte bilden eine Abtheilung. Pränumeratior auf 12 Hefte 4 ₣.

Wir liefern diese Zeitschrift mit 25 % Rabatt. Bei der Versendung pro nov. haben wir 1 pr. 12 berechnet, und die Fortsetzung, sowie Nachbestellungen werden nur gegen Nachnahme à 3 ₣ pr. 12 Hefte expedirt.

Da diese Zeitschrift die einzige in polnischer Sprache ist, welche sich so durch inneren Gehalt, wie auch schöne Ausstattung und prachtvolle Holzschnitte auszeichnet, so hoffen wir, dass sie die lebhafteste Theilnahme bei dem Publicum finden wird. — Das 2. Heft erscheint den 1. November.

Leipzig, im October 1859.

Librairie étrangère. (Księgarnia Zagraniczna.)

[15204.] Fortwährend mir zugehende Anfragen in Bezug auf folgendem Werke:

Wilh. Lübbe's (Prof. an der Berliner Bauakademie)

Geschichte der Architektur.

Zweite, stark vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 448 Holzschnitten.
1858.

Badenpr. brosch. 5 ₣; engl. cart. 5½ ₣. gegen die alte, 1855 erschienene Auflage (Badenpr. 3 ₣) machen es notig, die Bedingungen derselben wiederholt in Erinnerung zu bringen.

Bei Remission eines in gutem Zustande befindlichen Exempl. der alten Aufl. liefere ich ein Exempl. der neuen Auflage unter Nachnahme von 3 ₣ (dem Publicum sind dagegen 3½ ₣ in Ansatz zu bringen).

Im Uebrigen empfiehle ich das schöne, prächtig ausgestattete Werk zur bevorstehenden Festzeit, bemerke jedoch, dass ich dasselbe nur ausnahmsweise in 1 Exempl. à Cond. liefern kann.

Effen, im Octbr. 1859.

G. A. Seemann.

[15205.] Heute wurde versandt:

Deutsche Kunst in Bild und Lied.

Zweiter Jahrgang.

Mit Beiträgen der hervorragendsten Künstler und Dichter.

Auch ist der neue Jahrgang durch musikalische Originalbeiträge bereichert worden, sowie derselbe überhaupt durch viele Blätter im aussgeföhrteten Oelfarbendruck und Sepia geschmückt ist, wodurch die Absatzfähigkeit bedeutend erhöht worden ist.

Unverlangt wurde nichts versandt.

Leipzig, den 10. October 1859.

J. G. Bach.

Zweiter Bericht

über die in diesem Jahre

in der

C. F. Winter'schen Verlagshandlung

in Leipzig

erschienenen

Neuigkeiten und Fortsetzungen.

(Der erste Bericht befindet sich in Nr. 85. des Börsenblattes.)

Blum, Dr. Ludwig, Oberreallehrer in Stuttgart, Grundris der Physik und Mechanik für gewerbliche Fortbildungsschulen. Im Auftrage der R. Commission für gewerbliche Fortbildungsschulen in Württemberg ausgearbeitet. 8. Geh. * 16 Ngr.

Bronn, Dr. H. G., die Klassen und Ordnungen des Thierreichs wissenschaftlich dargestellt in Wort und Bild. Mit auf Stein gezeichneten Abbildungen. Zweiter Band. Strahlentiere: Actinozoa. 1. und 2. Lieferung. Lex.-8. Geh. Preis einer jeden Lieferung * 15 Ngr.

Der erste Band, in vier Lieferungen, erschien auch unter dem Titel:

Die Klassen und Ordnungen der formlosen Thiere (Amorphozoa).

Von der 3. Lieferung des I. Bandes an versandten wir dieses Werk nur auf besonderes Verlangen, und bitten daher diejenigen Handlungen, welche mit ihren Bestellungen noch im Rückstande sind, dieselben baldigst einsenden zu wollen.

Demme, Dr. H., in Bern, Beiträge zur pathologischen Anatomie des Tetanus und einiger anderen Krankheiten des Nervensystems. Mit einer Tafel Abbildungen. gr. 8. Geh. * 15 Ngr.

Euripides, deutsch in den Versmaßen der Uberschrift von J. J. C. Donner. Zweite verbesserte Auflage. Dritter Band. 8. Geh. * 1 ½ 15 Ngr.

Mit diesem Bande ist das Werk nun vollständig.

Günther, Dr. G. B., Professor zu Leipzig, Lehre von den blutigen Operationen am menschlichen Körper. In Abbildungen mit erläuterndem Texte zum Gebrauche für Studirende und ausübende Aerzte, unter Mitwirkung der Herren Professoren Ritterich, Streubel, Dr. Schmidt, Berger, Coccius und Hennig. 34. 35. 36. Lieferung. Imp.-4. Preis einer jeden Lieferung * 15 Ngr.

Ludwig, C., Professor an der Josephsakademie in Wien, Lehrbuch der Physiologie des Menschen. II. Band. 1. Abtl. Zweite neu bearbeitete Auflage. gr. 8. Geh. * 2 ½ ₣.

Die 2. Abtheilung, welche den Schluss des Werkes bildet, erscheint im Laufe nächsten Jahres.

Moos, Dr. S., Untersuchungen und Beobachtungen über den Einfluss der Pfortaderentzündung auf die Bildung der Galle und des

Zuckers in der Leber. Habilitationsschrift zur Erlangung der Venia docendi an der Universität Heidelberg. gr. 8. Geh. * 6 Ngr. Perty, Dr. M., Professor an der Universität zu Bern, Grundzüge der Ethnographie. 8. Geh. * 1 ½ 24 Ngr.

Reclam, Dr. C., Docent an der Universität zu Leipzig. Geist und Körper in ihren Wechselbeziehungen, mit Versuchen naturwissenschaftlicher Erklärung. 8. Geh. * 1 ½ 15 Ngr.

Schöll, Adolf, gründlicher Unterricht über die Tetralogie des attischen Theaters und die Kompositionswise des Sophokles zur Widerlegung eines hartnäckigen Vortheils aus den Quellen entwickelt. gr. 8. Geh. * 1 ½ 10 Ngr.

Spiz, Dr. C., Lehrbuch der ebenen Trigonometrie zum Gebrauche an höheren Lehranstalten und beim Selbststudium. Mit 28 in den Text gedruckten Figuren. gr. 8. Geh. * 14 Ngr.

— Anhang zu dem Lehrbuche der ebenen Trigonometrie. Die Resultate und Aneutungen zur Auflösung der in dem Lehrbuche befindlichen Aufgaben enthaltend. Mit 7 in den Text gedruckten Figuren. gr. 8. Geh. * 4 Ngr.

Strumpf, Dr. F. L., allgemeine Pharmakopoe nach den neuesten Bestimmungen oder die officiellen Arzneien nach ihrer Erkennung, Bereitung, Wirkung und Verordnung Zum Handgebrauche für Aerzte und Apotheker. Zweite Abtheilung. gr. 8. Geh. * 1 ½ 26 Ngr.

Die zweite Abtheilung erscheint Ende dieses Jahres.

Volksnaturgeschichte der drei Reiche für Schule und Haus. Mit besonderer Rücksicht auf Technik, Gewerbe, Künste und praktisches Leben. Von den Professoren L. Agassiz, H. G. Bronn, R. C. v. Leonhard, M. Perty, E. A. Quigmann und M. Seubert. Bierten Bandes 3—8 Lief. 8. Geh. * 1 ½ 24 Ngr.

Will, Dr. H., ordentlicher Professor der Experimentalchemie an der Universität zu Giessen, Anleitung zur chemischen Analyse zum Gebrauche im chemischen Laboratorium zu Giessen. Fünfte Auflage. 8. Geh. * 1 ½ 10 Ngr.

— Tafeln zur qualitativen chemischen Analyse. Fünfte Auflage. 8. Cart. * 16 Ngr.

Zeitschrift für rationelle Medicin. Herausgegeben von Dr. J. Henle, Professor der Anatomie in Göttingen, und Dr. C. v. Feuerer, Königl. Bair. Ober-Medicalrath und Professor der speciellen Pathologie und Therapie und der medicinschen Klinik in München. III. Reihe. VII. Bd. 1. bis 3 Heft. 8. Geh. * 2 ½ 15 Ngr.

[15207.] Bei mir ist soeben erschienen und als Neuigkeit versandt worden:

**Reform
der
deutschen Bundesakte**

von
Ed. Schübler,
Rechtskonsulenten und öffentlichen Notar.
Preis 4 **ℳ** oder 12 kr.

Rabatt 25 %.

Handlungen, die keine Neuigkeiten annehmen, bitte ich, zu verlangen.

Stuttgart, den 12. Octbr. 1859.

Paul Neß.

[15208.] Bei Ad. Enslin in Berlin ist soeben erschienen:

Schiller-Lieder.
Für gemischten Chor bearbeitet
von

Ludwig Erk.

Festgabe für Schule und Haus.

Diese für das Schillerfest bearbeitete Sammlung dient hauptsächlich den Zwecken der Schule und enthält die volksthümlichsten singbaren Lieder Schiller's.

Der musikalische Theil ist von Erk in der bekannten sorgfältigen Weise bearbeitet und die äußere Ausstattung sehr elegant.

Der Preis des Einzelexemplars ist 1 **ℳ**, und stelle ich folgende Partiepreise für das Publikum:

50 Exemplare 1½ **ℳ**,
100 Exemplare 2½ **ℳ**,

wovon ich den Sortimentshandlungen 25% Rabatt gebe.

Bei den bedeutenden Aufträgen, die von Schulen bereits eingegangen sind, kann ich nur Baarbestellungen ausführen, und bitte, womöglich in directen Briefen zu verlangen. Probeexemplare sende ich unter Kreuzband.

[15209.] **Commissionsartikel.**

Bei Rudolph Hartmann in Leipzig ist vollständig erschienen und zu begießen:

Toussaint u. Langenscheidt,
brieflicher Unterricht in der französischen Sprache.

netto 11½ **ℳ** mit 33½ % (ca. 4 **ℳ**).

☞ Nur bei fester Bestellung des ganzen Werkes.

Als Vertriebsmittel stehen zur Disposition: einige Probelicationen für's Läger, und Prospekte in beliebiger Anzahl.

[15210.] Das bei uns erschienene:

Schiller's Denkmal

nebst den 4 Reliefs.

Relief steht auf einem gr. Holz, ausgeführt durch das Bureau de numismatique in Paris.

erlassen wir zum Zweck der bevorstehenden Schillerfeier

à 18 **ℳ** = 1 fl. mit 50% baar
und 6/5 **E** pro Pte

Stuttgart. **A. Lisching & Co.**
Sechshundertvierzigster Jahrgang.

[15211.] Von der in meinem Verlage erscheinenden Zeitschrift:

Der Katholik.

gebe ich im November wieder ein Probeheft aus und ersuche ich die verehrlichen Handlungen, welche sich wiederholen für dieselbe pro 1860 verwenden wollen, von diesem Hefte in beliebiger Anzahl zu verlangen.

☞ In Preussen ist „Der Katholik“ stempelfrei.

Mainz, 15. Octbr. 1859.

Franz Kirchheim.

[15212.] Wir versandten soeben von der Sammlung griech. und latein. Schriftsteller

herausgeg. von Haupt o. Sauppe:

Lysias, ausgewählte Reden. Erklärt von Dr. R. Rauchenstein. Dritte, bis auf XII Reden vermehrte Auflage. 15 **ℳ**.

Es sind nun die vielen eingelaufenen Bestellungen hierauf sämtlich erledigt.

Cicero, ausgewählte Reden. Erklärt von K. Halm. III. Bändchen. Die Reden gegen L. Sergius Catilina, für P. Cornelius Sulla und für den Dichter Archias. Vierte Auflage. 13 **ℳ**.

Livius, ab urbe condita libri. Erklärt von W. Weissenborn. Dritter Band. Buch VI—X. Zweite Auflage. 1 **ℳ**.

Berlin, 1. October 1859.

Weidmann'sche Buchh.

[15213.] Im Verlage von B. Wittneben Sohn (F. Istrwann) in Gotha erschien soeben und wurde an alle Handlungen, welche Nova unverlangt annehmen, versandt:

Treu, A., Seminarlehrer, Aufgabenschatz beim Unterricht in der Orthographie. Zugleich ein Mittel zur angemessenen, stillen Beschäftigung in stufenmässiger, methodischer Ordnung. Kl. 8. Geh. 3 **ℳ** ord., 2 **ℳ** netto.

Handlungen, welche die Nova wählen und dafür Verwendung haben, wollen gef. verlangen.

[15214.] In meinem Verlage erschien soeben:

Tanzalbum

für Pianoforte

der Jugend gewidmet.

10. Jahrgang.

4 Bogen. Entw. 20 der beliebtesten Tänze in ganz leichtem Arrangement.

Preis 20 **ℳ** ord. mit 50% u. 7/6.

Hamburg, im October 1859.

G. W. Niemeyer.

[15215.] Soeben ist erschienen und mir in Commission gegeben:

Gleisner, W., die Civilproceßgesetze für d. Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont, in ein Ganzes zusammengestellt gr. 8. Mengeringhausen, Weigel. 1½ **ℳ** netto.

Bestellungen à Conn. kann ich nur ausnahmsweise und nur zu 1 **ℳ** effectuiren.

Krefeld, im Octbr. 1859.

Aug. Speyer.

[15216.] Soeben erschien in 2. Auflage:
Lesebuch für Schullehrer-Seminare von G. J. Flügge (Hauptlehrer am Seminar zu Hannover.) gr. 8. 15 **ℳ** ord., 11½ **ℳ** netto. Auf 10 **ℳ**. — 1 Freierexemplar.

Dies treffliche, allgemein als sehr tüchtig anerkannte Buch ist bereits in sämtlichen Seminarien des Königreichs Hannover, sowie in Sachsen, Thüringen und Bayern eingeführt und wird sich in dieser neuen verbesserten Auflage gewiss viele neue Freunde erwerben.

Ich gebe nur in feste Rechnung, bin aber gern bereit, denjenigen gebroten Handlungen, welche sich Erfolg von Freierexemplaren für Lehrer und Directoren an evangelischen Schullehrer-Seminarien versprechen, solche gratis zu senden, und bitte zu verlangen.

Carl Meyer in Hannover.

[15217.] In unserm Verlage erschien soeben und versenden wir nur auf Verlangen:

Neues

Puppen-Kochbuch

oder

Anweisung

zum Kochen für kleine Mädchen,

herausgegeben

von

einer praktischen Köchin.

16. In eleg. illustrierten Umschlag eatt.

Preis 4 **ℳ** ord., 2½ **ℳ** netto.

Gegen baar: 13/12, 28/25, 58/50 Exemplare.

Schletter'sche Buchhandlung

(h. Stutzb.) in Breslau.

[15218.] Bei mir ist erschienen:
РУССКИЙ ЗАГРАНИЧНЫЙ СБОРНИКЪ III, 4. Cont.: Massacre de Moscou. à 24 **ℳ** ord. mit 25%, baar mit 33½ %.

— do. III, 5. Cont.: Aux Russes. à 24 **ℳ** ord. mit 25%, baar mit 33½ %.

ДЕ ГАЛЕТЬ УМЪ СЪ ГОРЯ. (L'esprit du malheur. Comédie.) à 24 **ℳ** ord. mit 25%, baar mit 33½ %.

Zu Verschreibungen wolle man sich gef. des Allgemeinen Wahlzettels bedienen.

Paris, im October 1859.

A. Franck.

[15219.] Bei **Ferd. Sartorius** in Paris ist soeben erschienen:

Les Turcs

et la

Turquie Contemporaine.

Itinéraire

et Compte-Rendu de Voyages dans les Provinces Ottomanes avec Carte détaillée

par

B. Nicolaïdy,

Capitaine du génie au service de la Grèce, chevalier commandeur de plusieurs ordres etc. etc.

2 Volumes in-18 jesus.

Prix 7 francs.

Dieses Werk erregt bei gegenwärtigen Umständen großes Aufsehen. Der Verfasser hat die Türkei oft bereist und dort längere Zeit gelebt, alle Sittengemälde dieser Länder sind von ihm selbst aufgenommen und treu wiedergegeben.

283

[15220.] Soeben erschien und empfing ich auf Lager:

Bibliographie Japonaise

ou
Catalogue

des

Ouvrages relatifs au Japon
qui ont été publiés
depuis le XV. siècle jusqu'à nos jours;
rédigé par

M. Léon Pagès.

4. Paris 1859. 1. f 20 N \mathcal{A} netto.

Bei dem Interesse, welches Japan gegenwärtig in Anspruch nimmt, dürfte die vorstehende bibliographische Zusammenstellung dessen, was in den verschiedenen Literaturen über dieses Reich existirt, manchen Käufer finden.

Leipzig, 13. October 1859.

F. A. Brockhaus
Sortiment und Antiquarium.

für das stenographirende Deutschland.

[15221.]

Soeben ist im Selbstverlage des Verfassers erschienen und gegen baar durch den Unterzeichneten zu bezahlen:

Stenographische Blätter.

(Fahrbuch.)

Als Lesebuch beim Unterricht in der Stenographie Gabelsberger's herausgegeben von Friedr. M.

Jahrespreis für 8—12 bogenstarke Lieferungen 1. f preuß. Cour. (excl. der Buchhändlergebühren).

Dies Büchlein hat gleich bei seinem Erscheinen viele Freunde und Mitarbeiter gefunden, und schon der Umstand, daß bereits beim Erscheinen der dritten Lieferung eine zweite Auflage nötig wurde, bürgt für seine Gediegenheit.

Oldenburg.

Der Gabelsberger-Stenographen-Central-Verein.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Militärisch-politische Broschüre.

[15222.] Ende October wird bei uns erscheinen:

Le Rocher de Bronze.

Betrachtungen

über

das preußische Heer
und

seine bevorstehende neue Organisation.

ca. 2 Bogen. Preis 4 N \mathcal{A} ord., 3 N \mathcal{A} netto,
2½ N \mathcal{A} baar.

Wir bitten, gef. zu verlangen.

Hirschberg, den 15. Octbr. 1859.

M. Rosenthal'sche Buchh.
(Julius Berger.)

[15223.] In kurzem erscheinen bei mir folgende Fortsetzungen:

Recht der Forderungen
nach Gemeinem und nach Preußischem Rechte,

mit Rücksicht auf neuere Gesetzgebungen,
historisch-dogmatisch dargestellt

von Dr. G. F. Koch.

Zweite neu bearbeitete Ausgabe.
III. Fsg. 6. bis Schluss. 1. f 29 N \mathcal{A} mit 25 % Rab. Der Preis für das ganze Werk (3 Bde.) beträgt 11. f 25 N \mathcal{A} mit 25 % = netto 8. f 26½ N \mathcal{A} .

Handlungen, die bis jetzt fest verlangt haben, oder nach Vollendung des Werkes noch fest verlangen sollten, bin ich gern bereit einzelne beschränkte Exempl. zur ferneren Verwendung auf Verlangen à Cond. zu senden.

Archiv für Rechtsfälle,
die zur Entscheidung des Königl. Obertribunals gelangt sind.

Herausgegeben und redigirt von

Th. Strietorst,

Kammergerichts-Rath.

Neue Folge. Dritter Jahrgang. Erster Band.
(Des Ganzen 33. Bd.) Preis pro Jahrgang von 4 Bdn. 4½ f mit 25 %, für einzelne Bde. 1½ f mit 25 %.

Berlin, 10. Octbr. 1859.

J. Guttentag.

[15224.] Im November d. J. erscheint in meinem Verlage:

Vier neue Novellen

von

Paul Henze.

Dritte Sammlung.

Inhalt: Die Einsamen. — Anfang und Ende. — Maria Francisca. — Das Bild der Mutter.

8. 22½ Bogen. Eleg. geb. Preis 1. f 21 N \mathcal{A} mit 33½ %.

Diese vier neuen Novellen sind ganz dazu angehören, die ungewöhnliche Anerkennung, welche sich die zwei ersten Sammlungen (die erste in meinem, die zweite in Gott's Verlag, jede in zwei Auflagen) reichlich erwarben, dem Dichter nicht nur zu erhalten, sondern auch zu vermehren. Ich empfehle Ihnen diesen neuen Band als ein gewiß sehr vielen Kreisen willkommenes Weihnachtsgeschenk, und zu einer angelebten Verbreitung in Pfarreien, Leihbibliotheken und bei dem großen gebildeten Publicum.

Alle vor dem Tage des Erscheinens einzlaufenden Baarbestellungen führe ich mit 40% Rabatt aus, von da an hört dieser Baarpreis auf. Auf 10 Exemplare mit einem Male gegen baar gebe ich ein Freieremplar.

Bei den voraussichtlich reichlich einzlaufenden Baar- und festen Bestellungen werde ich à Cond. auf sehr mäßig und nur nach Verhältniß der baaren und festen Bestellungen an die Handlungen, die auch so bestellten, expediren können, was ich Ihnen schon jetzt anzeigen zu müssen glaube.

Berlin, den 7. October 1859.

Wilhelm Herz.
(Besser'sche Buchhandlung.)

[15225.] In diesen Tagen erscheint in meinem Verlage und bitte ich Handlungen, die selbst wählen, zu verlangen:

Confirmanden-Vorbereitung,

von

Dr. Nielsen,

Geheimer Kirchenrat und Oberhofprediger.

Heft 1. Preis 5 N \mathcal{A} .

Heft 2. und 3., womit das Ganze complet, werden bald nachfolgen.

Oldenburg, im Octbr. 1859.

Ferdinand Schmidt.

[15226.] Ende October erscheint wieder:

Volkskalender

und

Jahrbuch für Israeliten

auf das Jahr 5620.

(1860.)

herausgegeben

von

R. Klein.

Preis geb. 14 N \mathcal{A} ob. 48 kr. rh. ord. mit 25 % Rabatt.

Dies Jahrbuch wird mit und ohne Kalender abgegeben; beim Verlangen ersuchen wir daher anzugeben, ob mit oder ohne dasselbe. — Gleichzeitig zeigen wir hiermit an, daß wir an alle Abnehmer des diesjährigen Jahrgangs den vorigjährigen zu dem ermäßigten Preise von 7 N \mathcal{A} oder 24 kr. ablassen, worauf Sie Ihre Abnehmer gef. aufmerksam machen wollen.

Wir bitten zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

Mainz, 10. October 1859.

Le Roux'sche Hofbuchh.

Vorläufige Verlagsanzeige.

[15227.]

Zu Anfang des nächsten Jahres wird erscheinen:

Botanik für Laien, ein Blick in die Entwicklungsgeschichte der Pflanzenwelt.

für die Gebildeten aller Stände
bearbeitet

von

Dr. Karl Müller von Halle,

Mitherausgeber der "Natur".

Es wird uns zum Vergnügen gereichen, Sie f. z. durch ein besonderes Circular auf das Erscheinen dieses, einer großen Verbreitung fähigen Werkes des geistreichen Herrn Verfassers aufmerksam zu machen und um Ihre wertvollen Bestellungen zu bitten.

Leipzig, im October 1859.

A. Förstner'sche Buchh.

(Arthur Feliz.)

[15228.] Der zweite Band von:
Schrader, A., des Lebens Leid und Lust.
Novellen,

wird im November erscheinen. Diese Anzeige widme ich den vielen Bestellern statt spezieller Beantwortung und danke im Allgemeinen für die thätige und erfolgreiche Verwendung, welche dem Buche zutheil geworden.

Leipzig, 13. Octbr. 1859.

Hermann Luppe.

Festgabe zu Schiller's Geburtstagsfeier.
[15229.]

**Schiller's
Lied „An die Freude“.**

Gezeichnet von
Ludwig Loeffler.
In Holzschnitt ausgeführt von
Schulze und Schmeißer
in Leipzig.

17 Blätter in Tondruck in gr. Folio. Auf
stärkstem Kupferdruckpapier.

In elegantem Carton 3 fl 10 M.

In Rechnung mit 25%; gegen baar mit
40% Rabatt.

Freierexemplare auf 10+1.

Bezugnehmend auf mein Circular vom 26.
v. M. (abgedr. im Börsenbl. Nr. 121.), womit
ich Sie von dem Erscheinen dieser trefflichen
Illustrationen in Kenntnis setzte,theile ich
Ihnen hierdurch mit, daß ich alle fest oder
baar verlangten Fr. am 25. d. M. er-
pedire.

Bon der 1. Auflage dieses Werkes bleibt
mit infolge der eingegangenen zahlreichen Be-
stellungen voraussichtlich nur ein geringer Rest
zur Verfügung, so daß ich nur zum Theil
im Stande sein werde, den festen Be-
stellungen von mehreren Fr., wo es ge-
wünscht worden, auch noch 1 Fr. à Cond.
beizufügen.

Bestellungen nur à Cond. muß ich vor-
läufig, und bis zur Beendigung des Druckes
der 2. Auflage, ganz unberücksichtigt
lassen; es dürfte daher in Ihrem Interesse
liegen, schleunigst fest zu verlangen und sich
von der großen Absatzfähigkeit dieses elegant
ausgestatteten Artikels zu überzeugen; Ihre
thätige Verwendung, um die ich Sie ersuche,
wird bei Gelegenheit der bevorstehenden allge-
meinen Schiller-Feier von dem günstigsten Er-
folge sich belohnt sehen.

Zedenfalls glaube ich hoffen zu dürfen das
allseitige Vertrauen zu diesem Unternehmen,
welches mir die eingehenden festen Bestellungen
beweisen, zu rechtfertigen.

Ergebnß
Leipzig, 10. Octbr. 1859.

Hermann Mendelsohn.

[15230.] **Berichtigung.**

In unserm Inserat in Nr. 122. d. Bl.
betreffend:

Der illustrierte Rübezähler.

muß es in der Preisangabe anstatt 25 M. ord.,
17 M. netto,
1 M. ord., 20 M. netto
heißen.

Hirschberg, im Octbr. 1859.

M. Rosenthal'sche Buchh.
(Julius Berger.)

[15231.] Ende d. M. versende ich pro nov.:
**Pädagogische Briefe. Zur Reform der Volks-
schule.** Von Dr. H. Referstein. ca. 7
Bogen. Brosch.

Wird nur auf Verlangen erordert; ich bitte,
mäßig zu bestellen.

W. Bock in Leipzig.

[15232.] In ca. 4 Wochen erscheint in mei-
nem Verlage:

**Der dritte Band von
Estii, Guilielmi, in omnes D. Pauli Epistles,
item in Catholicas Commentarii. Ad
optimorum librorum fidem accuratissime
recudi curavit Joannes Holzammer.**
Zweite Auflage. Lex.-8. Geh. Preis
4 fl. oder 2 M. 10 M.

Der Preis des nunmehr vollständi-
gen Werkes in drei Bänden beträgt
12 fl. rh. oder 7 M. Ich gebe 33½% Rabatt
und bei Bezug von 12 Exemplaren ein Frei-
exemplar.

Handlungen, welche sich für dieses wis-
senschaftliche Werk ferner verwenden wol-
len, belieben complete Exemplare a Cond. zu
verlangen.

Mainz, den 15. Octbr. 1859.

Franz Krehbeim.

[15233.] **Interessante Neuigkeit.**

In einigen Tagen erhalte ich aus Paris:

Souvenirs et Correspondance

tirés des Papiers de

Madame Récamier.

2 beaux volumes, gr. in-8.

Preis 15 fr.

Leipzig, 12. Octbr. 1859.

Alphons Dürr.

[15234.] Bei J. Steinhöfel in Berlin ers-
cheint nächstens, wird aber nur auf Ver-
langen verschickt:

**Münkel, Pastor, der Tag des Heils. Evan-
gelienpredigten über das ganze Kirchen-
jahr.** Circa 60 Bogen. Preis etwa 2 M.

Angebotene Bücher u. s. w.

[15235.] Die Schletter'sche Buchh. (H.
Stutzb.) in Breslau liefert zu nachstehenden
Netto-Baarpreisen:

Auerbach, B., Tagebuch aus Wien. Breslau
1849. (1 M.) 10 M.

Böeme, L., nachgelassene Schriften. Mit Porträt.
Mannheim 1844. Bd. 1. 2. (2½ M.)
15 M.

Brühl, neueste Geschichte d. Gesellschaft Jesu
bis 1847. Nebst Supplement: Die Schweiz
und die Jesuiten. 2 Thle. Gleiw. 1846—
1847. (2½ M.) 10 M.

Glygare-Carlén, Eine Nacht am Bullar-See.
Roman in 3 Bänden. 8. Berlin 1847.
(4½ M.) 20 M.

Grusenstolpe, der Mohr, oder das Haus Holz-
stein-Gottorp in Schweden. 7 Bde. Ber-
lin 1847. (5½ M.) 1 M.

— Carl Johann und die Schweden. 7 Bde.
Berlin 1846. (8½ M.) 1 M. 15 M.

Franz, Agnes, nachgelassene Schriften. Herz-
ausg. v. J. v. Großmann. 4 Bde. Berlin
1845. (4½ M.) 20 M.

Holstei, Carl von, Gedichte. Berlin 1844.
(1½ M.) 12½ M.

Kraus, Staatswirthschaft. Herausgeg. von
Auerswald. 5 Bde. (7½ M.) 20 M.

Biehoff, Goethe's Leben. 4 Theile in 19
Heften. 1854. (2 M.) 16 M.

Dorst, L., schlesisches Wappenbuch, oder die
Wappen des Adels im souveränen Herzogthum
Schlesien, der Grafschaft Glatz
u. der Oberlausitz. Mit 180 Tafeln in
Buntdruck. 3 Thle. 4. Görlitz 1842—
1848. In eleg. Lwd. m. Goldschnitt.
(32 M.) 20 M.

— allgemeines Wappenbuch. Ein Hand- u.
Musterbuch ic. 2 Bde. Görlitz 1843—
1847. (4 M.) 1 M. 24 M.

— Grabdenkmäler. Ein Beitrag zur Kunst-
geschichte des Mittelalters. Mit 24 Ta-
feln in Tondruck u. deutschem u. franzöf.
Text. Bd. I. II. (Nicht mehr erschienen.)
4. Görlitz 1846 u. 1847. (2½ M.) 20 M.

— Reiseeskizzen. An Ort u. Stelle gezeichnet
mit kurzer Beschreibung. Mit 6 Bild-
tafeln. 1. (einziges) Heft. 4. Görlitz 1847.
(1½ M.) 10 M.

Röhler, G., der Bund der Sechsstädte der
Oberlausitz. Mit 6 Tafeln Wappenab-
bildungen u. Titel in Buntdruck. 4. Görlitz
1846. (2 M.) 15 M.

Inwentarz Konstitucy koronnych y W. X.
Litewskiego przez Ładowskiego. Fol. Leip-
zig 1733. (5 M.) 1 M. Supplement zu den
Volumina legum.

Thomas, Handbuch der Literaturgeschichte
Schlesiens. Gekr. Preisschrift. (25 Bo-
gen.) Hirschb. 1824. 1 M.

für die Literatur der Silesiaca, Polonica
und Bohemica das einzige und sehr wichtige
Hilfsbuch.

Parkossii de Zorawice antiquissimus de ortho-
graphia Polonica libellus, ed. Raczyński et
Bandkie. Posen 1830. 10 M.

Plater, le comte Stanisl., Plans de sièges et
batailles qui ont eu lieu en Pologne pen-
dant le 17. et 18. siècle. Avec 10 planch.
qu. Fol. (3 M.) 15 M.

[15236.] J. A. Stargardt in Berlin offre-
rt und bittet um Gebote:

1 Ersch u. Gruber, Encyklopädie. 118 Bde.
Originalpappbd. Neu.

1 Precht, technolog. Encyklopädie. Pappbd.
Complett.

[15237.] Carl Burow in Querfurt offre-
rt ziemlich gut erhalten:

1 Folio-Bibel mit Kupfern. 1730, Gotta.
Altes u. Neues Testament apart gebunden
in Schweinsleder.

[15238.] Die Schaumburg'sche Buchh. in
Stade offre-rt und sieht Geboten entgegen:

1 Ersch u. Gruber, Encyklopädie. 124 Bde.
Cart. Neu.

[15239.] **Nob. Hoffmann** in Leipzig offerirt in neuen Exemplaren und sieht Geboten entgegen:

2 Le Bret, A. J., Geschichte von Italien und allen allda gegründeten älteren und neueren Staaten. Mit Landkarten und Kupfern. 9 Thle. gr. 4. 1778—1787. Ladenpr. 27 φ .

1 Ferreras, die allgemeine Geschichte von Spanien, nebst den Zusätzen des Herrn d'Hermilly. Mit Kupfern. 13 Thle. gr. 4. 1754—1772. Ladenpr. 30 φ 13 $\frac{1}{2}$ N $\ddot{\text{g}}$.

5 Walch, C. F., Opuscula, quibus plura juris Romani ac Germanici capita explicantur. 3 Partes. 4 maj. 1785—1793. Ladenpr. 8 φ 7 $\frac{1}{2}$ N $\ddot{\text{g}}$.

[15240.] Die Helm'sche Buchh. (G. A. Held) in Halberstadt offerirt in neuen Exemplaren gegen baar:

15 Schilling, das Thierreich. 6. Aufl. 1855. Cart. à 9 S $\ddot{\text{g}}$.

5 Wagner, chemische Technologie. 3. Aufl. 1857. Halbfzbd. à 1 φ 10 S $\ddot{\text{g}}$.

[15241.] **Wilh. Gottl. Korn** in Breslau offerirt:

1 Kampf, Annalen. I—XI. Bd. (Jahrgang 1817—1827.) Neu. Band IV. Heft 1. fehlt.

[15242.] **H. Nieger's** Univ.-Buchh. in Heidelberg offerirt:

Valentin, Grundriss der Physiologie. 3. Aufl. à 1 φ 10 N $\ddot{\text{g}}$.

— do. 4. Aufl. à 2 φ .
Die Exemplare sind wie neu.

[15243.] **Ch. Meyri** in Basel offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Erheiterungen 1845—1858. Brosch. Aufgeschnitten, jedoch gut erhalten.

1 Hackländer, Hausblätter 1858. Ebenso:

Außerordentliche Preisherabsetzung.
Statt 4 φ 15 N $\ddot{\text{g}}$ nur 12 N $\ddot{\text{g}}$ und 7/6.

[15244.] Des Kaisers Napoleon Bonaparte des Ersten vollständige Lebensbeschreibung, treu und ganz der Wahrheit gemäß bearbeitet von C. Strahlheim, Berf. der Werke „Unsere Zeit“, d. „Wundermappe“ ic. Mit 4 feinen Stahlstichen. 4 starke Bde. (104 Bogen.) Zu beziehen von:

S. Schwelm in Frankfurt a/M.

[15245.] Von der in Brüssel erschienenen Broschüre:

Obrona żydów

zamieskałych w krajach Polskich od niesłusznych zarzutów i falszywych oskarżeń,

przez O. Ludw. Lublinera

Nettopreis 3 fcs.

können wir einige Exemplare à 15 S $\ddot{\text{g}}$ netto baar ablassen.

Schletter'sche Buchhandlung
(H. Skutsch) in Breslau.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[15246.] **H. C. Huch's** Buchh. in Aschersleben sucht antiquarisch, jedoch gut erhalten: 1 Hertwig, Arzneimittellehre für Thierärzte. 3. Aufl. 1847.

[15247.] **Opir & Co.** in Güstrow suchen: 1 Strauß, christliche Glaubenslehre. 2 Thle. 1 Lindner, Lehrbuch der Kirchengeschichte. Epit.

[15248.] Die Gerschel'sche Buchh. in Siegnitz sucht:

Beust, Graf Fr. von, Feldzüge d. kursächs. Armee. Altenburg, Petersen.

Seiffert, Geschichte des kursächs. Regiments Prinz Friedrich August von Braunschweig.

[15249.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:

Müller's, O., Etrusker. — Grimm, Gesch. d. deutsch. Spr. 2. Aufl. — Ritter's, C., Geogr. excl. Thl. I. u. Klein-Asien. — Cic. Tuscul. ed. Moser. — Cic. de fin. ed. Madvig. — Leo, Leitsad. f. Un.-Gesch. Thl. 3. 4.

[15250.] **Martinus Nijhoff** im Haag sucht: Onatino, Rolando Miriteo, Istoria de las alteraciones de Flandes, etc.

Adriani, Istoria de' suoi tempi. Die Ausg. von 1583. Fol. oder 1823. 8.

II Coronacion di Ferdinando I. Fol. Milano 1838.

[15251.] **W. Vogier** in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:

3 Rammelow, Seidenzucht u. Maulbeerbaum. Berlin 1840.

1 Bernhardy, griech. Literatur. 1. Bd.

[15252.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen antiquarisch:

1 Stevens, Versuche über Havariegegenstände.

1 Pöhl's, Handelsrecht. III. 2. apart.

[15253.] **A. Straube** in Luzern sucht billig:

1 Weber, M. J., anatomischer Atlas. Imp. Fol.

1 Schlosser's Weltgeschichte f. d. deutsche Volk. Complet.

1 Fränkel u. Ravoth, Uroskopie.

[15254.] **Wilh. Engelmann** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Deppe u. Schiede, Preisverzeichniß (merikanischer Vogel). Berlin 1831.

1 Verzeichniß der Doubletten d. zoologischen Museums d. königl. Universität zu Berlin. 4. Berlin 1823.

[15255.] **Herd. Schmidt** in Oldenburg sucht billig:

1 Monatsschrift f. Pomologie u. prakt. Obstbau. 1—3. Jahrg. (St., Köhler.)

1 — do. 4. Jahrg. (Ebner & S.)

[15256.] Die Ph. Krüll'sche Univ.-Buchh. in Landsbut sucht billig:

1 Hackländer, Soldatenleben im Kriege. Bd. I. 1 Sue, Martin das Kindeskind.

[15257.] **Herd. Schmidt** in Oldenburg sucht: 1 Bromme, Atlas zu Humboldt's Kosmos.

[15258.] **Karl Prochaska** in Teschen sucht:

1 Vogt, zoologische Briefe. 2 Bde.

1 Müller, Hieron., Homer u. Virgil. Eine Parallele. Erfurt 1807.

[15259.] **Franz Wagner** in Leipzig sucht:

8 Pütz, Geschichte des Alterthums f. obere

Classem. 8. Aufl.

[15260.] Die Coppennath'sche Buchh. in Münster sucht:

1 Koch, Agrargesetz. (Breslau.)

[15261.] **C. L. Fritzsche** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Breithaupt, Handbuch d. Mineralogie.

1 Juvenal et Prudentii carmina.

1 Platonis Phaedon, ed. Stallbaum.

1 Kladderadatsch 1856. 1857. 1858.

1 Meigel, Unterhaltungen mit Gott in den Morgen- u. Abendstunden.

1 Strickerst, Archiv f. Rechtsfälle. 1. u. ff.

[15262.] **E. Klingebiel** in Neuenburg sucht antiquarisch und bittet um Preisangabe:

1 Knapp, evang. Liederschätz.

1 Windelmann, J., sämmtl. Werke.

1 Humboldt, Ansichten der Natur. 3. Aufl. Ganz sauberes Expl.

1 Endlicher, Enchiridion botanicum.

Arnd, J., le vrai christianisme. (Arnd's wahres Chr stenthum, französisch.) In grösserer Anzahl.

Zinzenzendorf's Reden, französisch. In mehreren Exemplaren.

[15263.] **R. J. Köbler** in Leipzig sucht:

1 Kirchenzeitung, Berl. allgem. 15. Jahrg. 1853. Nr. 52. u. ff. Titel u. Reg.

1 Repertor. f. theolog. Literatur. N. F. 15. Jahrg. 1847 u. 8. Jahrg. 1. Hft. (Juli.)

1 — do. 23. Jahrg. 1855. 51. Bd. 2. Hft. (Novbr.)

1 Zeitung, medic. - chirurg., 1834. 4. Bd. Nr. 96—100. u. Ergzgs.-Bd. 38. Nr. 976—984.

1 Annalen, allg. medic. 2. Jahrg. 1813. Octbr. bis Decbr.

1 Zeller's theolog. Jahrbücher. 4. u. 5. Bd. 1845. 1846.

1 Repertorium d. Pharmacie. 7. Jahrg. 1848. 12. Hft. (St. Petersburg.)

[15264.] **F. Pustet** in Regensburg sucht billigst und sieht Angeboten hierauf entgegen:

10 Pütz, Grundriss der Geographie u. Gesch. für die oberen Classem höherer Lehranstalten. 1. Bd. (Das Alterthum.) 8. Aufl. Coblenz.

- [15265.] J. A. Stargardt in Berlin sucht:
 1 Schuh, Taschenb. d. Liebe u. Freundschaft.
 1814—1822. (Auch einzelne.)
 1 Ridinger. Blatt 323. 332. 793—796.
 1299.
 1 Hupel, topograph. Nachrichten v. Liß- u.
 Esthland. Bd. III.
 1 Forster, G., Ansichten v. Niederthein.
 1 Stolberg, Brüder, Werke. Hamburg.
 Bd. 13.
 1 Hübner's geneal. Tab. Bd. IV.
 1 Hormayr, Lebensbilder. 3 Bde.
 1 Karsten's Archiv. Bd. 22—26.
- [15266.] W. Hanemann in Rastatt sucht
 gut erhalten:
 1 Demokritos. Complet.
 1 Schlosser's Weltgeschichte. Complet.
- [15267.] Robert Lampel in Pesth sucht
 wohlfeil unter vorheriger Preisangabe:
 1 Schnaase, Geschichte der bildenden Künste.
 (Soweit wie erschienen; auch sind Öfferten einzelner Abtheilungen willkommen.)
- [15268.] F. V. Herbig in Leipzig sucht an-
 tiquarisch zu kaufen und sieht Öfferten unter
 genauer Angabe der vier Titel und Jahrgang
 nebst Preis entgegen:
 Biblisches Spruch- und Schatzkästlein, ge-
 sammt aus Dr. M. Luther's Schriften.
 Vier Theile. Neueste, stark verm. Originalausg., in welche nicht nur das von
 dem sel. Pastor Schinnerer gesammelte
 Werk vollständig aufgenommen, sondern
 die besonders im dritten Theile durch eine
 neue Sammlung von Sprucherklärungen
 Luther's vermehrt worden ist. (Nicht die
 Reutlinger Ausgabe.)
- [15269.] Ch. Meyer in Basel sucht unter
 vorheriger Preisangabe:
 Herder's sämmtliche Werke. Taschenausgabe
 in 40 Bdn.
- Hackländer, europ. Selavenleben. Ausg. in
 4 Bdn. 4. Bd. apart.
- Fischer, neueste Taschenbibliothek der Reisen.
- [15270.] E. Noeder in Briezen sucht anti-
 quarisch:
 Actenstücke des evangel. Oberkirchentaths.
 (Berlin, W. Herz.) Die bisher erschien-
 enen Hefte.
- [15271.] A. Bädeker in Rotterdam sucht
 und bittet um Preisangabe:
 Both, L. W., Bühnerepertoire des Auslandes.
 Bd. 1. 2. 4. 9. 10—12.
- [15272.] A. Mengel in Altona sucht:
 1 Sue, der Teufel als Arzt.
 1 Dumas, Gräfin v. Charny.
 1 Atlas zu Oken's Naturgeschichte.
- [15273.] E. P. Schultheiss in Hamburg
 sucht billig:
 1 Dickens (Boz), Klein Dorrit.
- [15274.] Franz Winter in Lissi sucht unter
 vorheriger Preisangabe:
 1 Meynert, Geschichte Österreichs. 6—8.
 Band.
 1 Lamartine, sämmtl. Werke. 16. Stuttg.
 1—6. 8. 12. 25. Bd. u. folg.
 1 Goethe's Werke. Clasf.-Ausg. 18. 20—
 40. Bd. Brosch.
 1 Klopstock's Werke. 9. 10. Bd.
 2 Hauff's Werke.
 1 Amort, velut disciplina regular. canonic.
 et secul. 2 Tom.
 1 Avila, de censuris eccles. 2 Tom.
 1 Masius, Naturstudien.
 1 Monacelli, Formularium legale practicum
 fisci ecclesiastici. 4 Tom.
 1 Sanchez, Disputationum de s. matrimonii
 sacr. libri VI. 3 Tom.
 1 Dalham, Concilia Salisburgensis provincialia
 et dioecesana.
 1 Bruschius, Chronologia monasteriorum Ger-
 maniae.
 1 Vischer, Mappa archiducatus Austriae su-
 perioris. 12 Blatt.
 1 Müller, J. v., sämmtl. Werke. 8.-Ausg.
 1819. 1. 3. 4. 9. 12. 24. 26. Bd.
 2 Fürst, Simon Strüf.
 1 Mühlbach, Kaiser Joseph II.
 1 Rotteck u. Welcker, Staatslexikon. 2. Aufl.
 11. 12. Bd. Brosch.
 1 Horn, Spinnstube 1846. 1847.
 1 Militärkalender. II. III. Jahrg. 1851. 1852.
 1 Dumas, Graf v. Bragelonne. 33—41.
 Bdhn. (Aus d. Bellerr. Ausland.)
- [15275.] E. Hingst in Stralsund sucht und
 erbittet gef. Öfferten:
 1 Esquirol, Krankheiten d. Geistes, deutsch
 v. Bernhard. 2 Thle. Complet.
- [15276.] Franz Wagner in Leipzig sucht:
 1 Bartsch, Peintre-graveur.
- [15277.] Albert Detken in Neapel sucht:
 1 Bopp, Glossarium Sanscrit.
 1 Pertz, Monumenta. Vol. VI—VIII.
 2 Allgem. Bibliographie. 1856. (Brockhaus.)
 1 Alexis, Dorothe; Isogrimm; Woldemar;
 Urban Grandier; Ruhe ist die erste Bür-
 gersflicht.
 1 Klöncke, Gleim.
 1 Meyer's Convers.-Lexikon. Epit.
- [15278.] Die M. Rosenthal'sche Buchhdtg.
 (Julius Berger) in Hirschberg sucht billig:
 1 Krebs, Antibarbarbus der latein. Sprache.
 1 Dumas, der Graf von Monte Christo.
 1 Museum der Natur, von S. und E. J.
 Schilling. Jahrg. 1833. 1834. Breslau.
 1 Der Jugendfreund, hrsg. v. S. Schilling,
 1841. Breslau.
 1 Herzblättchen.
- [15279.] Lippert's Antiquariat in Halle sucht:
 Ledebur, Archiv f. preuß. Gesch.
 Liebig, chemische Briefe. 4. Aufl.
 Lübbe u. Gaspar, die Kunst d. Gegenwart.
 Stuttg. 1859.
 Speyer, Bilder italien. Landes u. Lebens.
 Wächter, Verlagsrecht.
 Eberhard, Maß u. Gruber, Synonymit.
 6 Bde.
 Klemm, Culturgeschichte. Bd. 7—9.
 Berthold's Pred., von Kling.
 Flügge, Gesch. d. dtchsn. Kirchen- u. Pre-
 digtwesens.
 Ars praedicandi in thematibus.
 Franciscus de Majoranis, Sermones.
 Lohmayr, Sermones de tempore.
 Rödenbeck, Beiträge zur Gesch. Friedrich
 W's. I. u. Friedrich's II.
 Seidel, Beleuchtung manches Tabels Fried-
 rich's II. Liegniz 1821.
 Aline et Valcour, ou le roman philosophique.
 Par. 1795. Partie 5. u. fl. od. Tome III.
 bis Ende.
 Wird gut bezahlt!
- [15280.] Die B. Schmid'sche Sortiments-
 buchh. in Augsburg sucht:
 1 Hölderlin's Hyperion od. der Mönch in
 Griechenland. 1. od. 2. Aufl. Stuttgart,
 Cotta.
 1 Grabbe, Ch. D., Don Juan und Faust.
 Dramat. Gedicht. Frankf., Hermann.
 1 (Molitor,) Philosophie der Geschichte.
 Münster, Theissing. (Billig.)
 1 Ein deutsches Dichterleben oder Bürger
 u. Molly. Schauspiel.
 1 Bajazzo u. seine Familie. Lustspiel. Uebers-
 setzung von Marr.
 1 Benedix, das bemooste Haupt oder der
 lange Israel. Schauspiel.
 1 Allgemeine Bibliographie. 1. Jahrgang,
 1856. Brockhaus.
 1 Chavín de Malan, Leben d. heil. Franz.
 v. Assisi. München, Lit.-art. Anst.
- [15281.] Williams & Norgate in London
 suchen:
 1 Curtius, de aoristi Latini reliquiis.
 1 Müllenhoff, Sagen u. Märchen des Herz-
 zogth. Schleswig-Holstein. Kiel 1845.
 1 Mesti, sopra alcuna ossa fossile di rinoce-
 ronte. 4. Firenze 1811.
- [15282.] Krauzen & Grosse in Stendal su-
 chen:
 1 Erinnerung an Winckelmann. Abhandlung
 des Oberlehrers Krech. Programm des
 Realgymnasiums zu Berlin.
 1 Schmidt, Dr. W. H., Rede, gesprochen bei
 der am Geburtstage Joh. Joach. Winckel-
 mann's veranstalteten Feier. Berlin 1828.
- [15283.] Carl Harder in Hamburg sucht un-
 ter vorheriger Preisangabe:
 1 Kaiser's Bücherlexikon. Epit. Gut et alten.

[15284.] F. A. Weber in Danzig sucht gut erhalten:
1 Preuß. Schulkalender 1857.

[15285.] Die Literar.-artist. Anstalt in München sucht:
1 Ranke, Geschichte der Reformation.
1 Waiz, Verfassungsgeschichte.
1 Servinus, Geschichte d. 19. Jahrhunderts.
1 Lappenberg, Geschichte Englands, mit der Forts. v. Pauli.

[15286.] W. Seeger's Antiquarium in Bremen sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Beizke, Gesch. d. Freiheitskriege. 3 Bde.
1 — Gesch. d. russ. Krieges.
1 Bengel, Prüfung d. apokalyptischen Zeitrechnung.
1 Humboldt's Kosmos. III. 2. u. IV. Bd.

[15287.] J. Schimmelburg in Halberstadt sucht billig:
1 Schmid, biblische Theologie.
1 Schweizer, Dogmatik der reformirten Kirche.
1 Memoiren eines Legitimisten, herausg. v. Wickede. 3 Bde.

[15288.] Die Mr. Rosenthal'sche Buchh. (Justus Berger) in Hirschberg sucht billigst:
1 Journal pour tous. 1—2. Jahrg.
1 Kreßschmer, Friedrich Wilhelm III. Danzig 1841. 1. Thl.

[15289.] J. F. Richter in Hamburg sucht unter vorher. Preisangabe:
1 Rautenberg, Predigten in zwölf Sammlungen. Hamburg 1832, Perthes-B. & M. (Fehlt.)

[15290.] O. Meissner in Hamburg sucht:
1 Tyroff, neues adeliches Wappenwerk. 2 Bde. Fol. Nürnberg 1798.
1 Lenning, Encyclopädie der Freimaurerei. 3 Bde. 1822.

[15291.] Trübner & Co. in London suchen und bitten um Preisangabe:
1 Heck, E., Preussens Landwehr. Berlin
1 Kircher, Athanasius, Ars magnesia, hoc est disquisitio bipartita de natura etc. 4. Heripoli 1631.
1 — Primitiae gnomonicae catoptricae, hoc est horologographiae novae specularis. 4. Avenione 1635.
1 Verbiest, Ferd., Liber organicus astronomiae Europaeae apud Sinas restitutae sub imperatore Sino-Tartarico Cam Hy appellato. Fol. Pekini 1668.
2 Zeitschrift für den deutsch-österreichischen Telegraphenverein. Jahrg. I.

[15292.] Theodor Steinhausen in Herrmannstadt sucht antiquarisch:
1 (Bornschein) Albano Syndi der Zigeunerfürst. Braunschweig.
1 Die Ruinen v. Palmyra, oder die Schauerschatten der Verborgenen. Prag.

[15293.] Die Schulze'sche Buchh. in Gelle sucht billig unter vorher. Preisangabe:
1 Brinz, Lehrbuch der Pandekten.
1 Corpus juris civilis, übers. v. Otto Schilling, Sintenis etc. 7 Bde.

[15294.] Die Jäger'sche Buchh. in Frankfurt a/M. sucht antiquarisch:
1 Seuffert, Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten. Bd. 1—11., auch 12. (München, Liter.-artist. Anstalt.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[15295.] Wiederholt erbitten wir uns alle disponirten und im Laufe dieses Jahres à Cond. empfangenen Exemplare von: Richter, Lehrbuch der Harmonie. 2. Aufl. umgehend zurück, da wir später nichts mehr davon zurücknehmen können. Was bis Ende November d. J. nicht eingegangen, betrachten wir als abgesetzt.

Leipzig, den 11. Octbr. 1859.

Breitkopf & Härtel.

[15296.] Dieseljenigen Handlungen, welche mit Rücksendung der zurückverlangten Disponenden von:

Emmert's Chirurgie. II. Bd.

noch im Rückstande sind, werden dringend ersucht, dieselben ungesäumt zurückzusenden. Ebenso dieseljenigen, welche im Laufe dieses Jahres diesen Band erhalten und noch nicht abgesetzt haben.

Stuttgart, im Octbr. 1859.

N. Dann's Verlags-handlung.

[15297.] Alle nicht abgelebten Exemplare der 1. Auflage von:

Merkle d'Aubigné, Oliver Cromwell. Uebers. von Pabst. In blauem Umschlag. 1 48 15 Sgr.

erbitte ich mit umgehend zurück.

H. Böhlau in Weimar.

[15298.] Dringend bitte ich, alle überflüssig lagernden Exemplare von:

Schenkel, Dr., Union, Confession und evangelisches Christenthum. baldgef. remittiren zu wollen.

Darmstadt, 13. Octbr. 1859.

Eduard Bernin.

[15299.] Wir bitten um gef. baldige Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Zander, der Augenspiegel. gr. 8.

Es fehlt uns an Exemplaren zur Expedition fester Bestellungen.

Leipzig, 14. Octbr. 1859.

G. F. Winter'sche Verlagsb.

[15300.] Wiederholt ersuche ich um gef. umgehende Rücksendung aller nicht fest behaltenen Exemplare von:

Heyse, die Sabinerinnen.

Berlin, 12. Octbr. 1859.

Wilhelm Hers.

(Besser'sche Buchhandlung.)

[15301.] Dringend zurück erbitte ich mir alle Exemplare von:
Payen, Branntweinbrennerei. Preis 1 48 20 Sgr ord.

G. Basse in Quedlinburg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[15302.] Wir suchen zu baldigem Antritt einen Lehrling, der aus einem soliden Hause ist und die nötigen Schulkenntnisse besitzt. Gern sind wir bereit, denselben hier gut und billig in Kost und Logis unterzubringen, wie wir auf Wunsch auch außer dem Geschäfte über ihn die Aufsicht übernehmen, so daß die Eltern mit Beruhigung uns ihr Kind anvertrauen können. Offerten erbitten wir direct.

Nikolsburg (in Mähren), d. 12. Oct. 1859.

A. Brandler's Buchh.

[15303.] Für mein Sortiments- und Verlagsgeschäft suche ich einen mit guten Vorkenntnissen ausgerüsteten Lehrling.

Derselbe wird stets unter meiner persönlichen Anleitung arbeiten.

Eduard Heinrich Mayer,
M. Engfeld'sche Buchh. in Görl.

Gesuchte Stellen.

[15304.] Ein junger, militärfreier Mann, welcher seit 7 Jahren dem Buchhandel angehört, Kenntniß der französisch. und englischen Sprache hat und seit einem Jahre in einer der bedeutendsten Handlungen der österreich. Monarchie arbeitet, sucht bis zum 1. Jan. 1859 oder früher ein anderes Engagement. Offerten unter der Cifree P. 10. wird die Exped. d. Bl. befürden.

[15305.] Wir suchen für den Sohn unsers verstorbenen Püchler zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle in einer Sortimentshandlung. — Derselbe hat in einer hiesigen Buch- u. Kunsthändlung seine Lehrzeit bestanden, ist mit guten Kenntnissen ausgerüstet, der französischen und englischen Sprache mächtig, im Sortiment bewandert und im Verkehr mit dem Publicum geübt. Sein bisheriger Principal gibt ihm das beste Zeugniß und wird ihn gern empfehlen. — Wir ersuchen die geehrten Herren Collegen, bei denen eine Vacanz stattfindet, auf den jungen Mann zu reflectiren und ihre gefälligen Offerten uns mit directer Post zukommen zu lassen.

Berlin, den 15. October 1859.

Rücker & Püchler.

[15306.] Ein junger Mann, in allen Geschäftszweigen routiniert, der gegenwärtig in einer bedeutenden Berliner Sortiments- und Commissionshandlung arbeitet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement. Der Eintritt kann zu jeder Zeit erfolgen. Gef. Offerten sub R. E. hat Herr R. Hartmann in Leipzig die Güte weiterzugeben.

[15307.] Für einen seit 10 Jahren im Buchhandel thätigen, gut empfohlenen jungen Mann sucht ich eine Gehilfenstelle zum baldigen Antritt.

Leipzig, den 12. October 1859.

Jgn. Jackowits.

[15308.] Ein bejahrter, aber noch rüstiger und an Thätigkeit gewohnter Mann, der mit allen Branchen des Buchhandels vertraut ist, möchte gern seine freie Zeit einer Leipziger Buchhandlung widmen und würde dafür mit einer mäßigen Remuneration sich begnügen. Gef. Anträge, mit A-Z. # 4. bezeichnet, werden durch Einschluß des Herrn G. E. Schulze in Leipzig erbeten.

[15309.] Ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann, seit 5 Jahren dem Buchhandel angehörig, sucht in einem grösseren Sortiments- oder Antiquargeschäft Deutschlands oder des Auslandes eine Stelle, die ihm genügende Gelegenheit zur Anwendung und Erweiterung seiner Kenntnisse böte. Derselbe ist von seinen Principalien auf das beste empfohlen. Da es ihm vornehmlich um seine buchhändlerische Fortbildung zu thun ist, so würde er bei einer seinen Wünschen entsprechenden Stellung auf Gehalt Verzicht leisten.

Gefällige Offerten wird Herr Franz Wagner in Leipzig unter Chiffre B. R. Nr. 6. zu befördern die Güte haben.

[15310.] Volontärstellungsgeuch. — Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einer achtbaren Sortimentshandlung beendet hat, gut empfohlen wird, und englisch und französisch versteht, sucht zu seiner weiteren Ausbildung in einer lebhaften Sortimentshandlung in Süddeutschland oder in der Rheinprovinz eine Stelle als Volontär (jedoch wird Kost und Logis beansprucht).

Gef. Offerten erbittet man direct per Post unter Chiffre E. # 1. durch die Exped. d. Bl.

Besetzte Stellen.

[15311.] Denen Herren Gehilfen, welche die Güte hatten, mir ihre Dienste anzutragen, zur gefälligen Nachricht, daß die in meiner Buchhandlung offen gewesene Stelle bereits besetzt ist. Da ich nicht alle Briefe einzeln beantworten kann, spreche ich hier meinen besten Dank aus.

Jr. Karafiat in Brünn.

Vermischte Anzeigen.

[15312.] Die Herren Verleger von: **Israelitischen Gebetbüchern** sowohl kleinen billigeren, als grösseren in eleganten Einbänden bitte um gefällige Einsendung von Verzeichnissen mit Angabe der Bezugsbedingungen.

Teschen, den 8. October 1859.

Karl Prochaska.

[15313.] Auctions- u. antiqu. Kataloge erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft, Herrn Dr. J. Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung (C. A. Werner) in Dresden.

[15314.] Nur auf Verlangen

wird das

Bücherauctionsverzeichniß

meiner diesjährigen Auction, welche am 25. Octbr. d. J. beginnt, zugesendet.

Dasselbe enthält Theologie und Philologie größtentheils in den berühmten Ausgaben von Aldus, Bodoni, Bulmer, Elzevier ic. und der berühmten eigenthümlichen Brüsseler Ausgabe, in welcher die Buchstaben in Kupfer gestochen sind, französische, englische und italienische ältere wissenschaftliche Literatur und gegen 600 Werke in Fol. und 4. aus den verschiedensten Wissenschaften, worunter Incunabula, Kupferstich-, Holzschnitt-, colorirte naturhistorische Werke und seltene Prachtausgaben von Glassikern, wie Didot's Horaz, und zwar das für den Marshall Junot abgezogene Exemplar, Steevens' Folioausgabe des Shakespeare in 18 Bänden, Wieland's Werke, Prachtausgabe in 4. ic.

Adolf Kuranda in Prag.

Medicinischer Antiquarkatalog.

[15315.] Bei G. Pfandler in Innsbruck ist soeben erschienen und steht auf Verlangen zu Diensten:

Antiquarisches Verzeichniß Nr. 38. aus dem Gebiete der Medicin, Naturwissenschaft, Chemie, Pharmacie, Astronomie ic.

[15316.] Allen säumigen Zahlern diene zur Nachricht, daß ich mit dem 1. November allen denen nichts mehr auslievere, welche ihre Ueberträge bis dahin nicht bezahlt haben, und denen für immer meinen Credit entziehe, welche mit dem Saldo gänzlich in Rückstand geblieben. — Meine öffentlichen Verlagsanzeigen werden künftig nur diejenigen Handlungen berücksichtigen, welche den ordnungsmässigen Geschäftsbetrieb erhalten.

G. Jügel's Verlag in Frankfurt a/M.

[15317.] Zu
Schiller's hundertjähriger Gedenkfeier.

Der Unterzeichnete beabsichtigt am Tage der hundertjährigen Geburtstage Schiller's eine Ausstellung aller Arten von Gegenständen zu veranstalten, welche an den großen Dichter erinnern. Er erbittet deshalb die Herren Verleger bei welchen etwas

von und über Schiller im Buch-, Kunst- und Musikfach erschienen ist, in seinen verschiedenen Ausgaben ein Exemplar à Cond. zu senden.

Die Ausstellung wird zahlreich besucht werden, und kann dann der Absatz nicht fehlen.

Einer baldigen Zusendung entgegenhend, zeichnet

Hochachtungsvoll und ergebenst
Frankfurt a/M., den 5. Octbr. 1859.

Heinrich Keller.

[15318.] H. Bechbold in Frankfurt a/M. erbittet Offerten von Partie-Artikeln u. Auflagesresten.

[15319.] **Kaufgesuch.**

Einzelne courante Werke, vorzugsweise eingeführte Schulbücher, werden gegen baare Zahlung in Vorräthen und mit dem Verlagsrecht zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten sub B. durch die Exped. d. Bl.

[15320.] Carl Villaret in Erfurt bittet die betr. Verleger um Zusendung von Schriften über die preuß. allgem. Gewerbeordnung und das Gesetz vom 9. Febr. 1849.

[15321.] Ein in der einfachen Buchführung — beim Buchhandel sowohl als bei Druckereischäften — und im Schriftsezen, ganz besonders aber im Correcturenlesen Bewandter, der ein sehr günstiges amtliches Zeugniß über seine politische und moralische Conduite beizubringen vermag und sich seither mit der Absatzung von schriftstellerischen Werken befaßt hat, sucht, um seine Zeit auszufüllen, in irgend einer der obigen Branchen ein Engagement, um sich nützlich machen zu können. — Selbst die Redaction von Vocalblättern würde er unter gewissen Umständen zu übernehmen nicht abgeneigt sein. — Geneigte Offerten bittet er franco sub Chiffre H. L. poste restante Nienburg a/S. einzusenden.

[15322.] **Strazzengpapiere**

in bekannten 3 Sorten hält stets vorrätig und empfiehlt freundlich

Rob. Hoffmann in Leipzig.

[15323.] 2 Placate und 300 Anzeigen mit meiner Firma, zur zweckmässigsten Vertheilung, werden mir stets sehr willkommen sein.

Harry Dohnberg in Libau.

[15324.] **Placate**

erbitte ich mit gef. in 2 Exempl.

G. F. L. Sellheim in Temesvár.

[15325.] **2 Placate**

verwendet zweckmässig

St. Gallen. Scheitlin's Buchh.

[15326.] Carl Harder in Hamburg erucht um gef. Einsendung von 2 Placaten.

Zur gefälligen Beachtung.

[15327.] Um Einsendung von Placaten aller Art, für welche ich die nützlichste Verwendung habe, bitte ich.

Bochum, im Octbr. 1859.

Wilb. Hülsemann.

[15328.] Inserate in der **Evangelischen Volksschule**. Zeitschrift für das gesammte Preuß. evang. Volksschulwesen.

(Aufl. 1000.) 1½ Sgr für den Raum der Seiten titzeile; sofortige Inserate noch zum 1. Hft 2. Bandes. Die Redaction bittet ergebenst, zu beachten, daß außer den Hauptheften noch monatliche Zwischenhefte erscheinen, was für die Anzeigen zum herannahenden Weihachtsfest besonders wichtig ist. Beilagegebühren 2 f., nicht 3 f., für 2—4 Seiten Octavformat; für bis 1 Bogen 3 f., nicht 4 f. Zahlungen zur Ostermesse.

J. Wieske'sche Buchhandlung
in Brandenburg.

